

Kühl- & Tiefkühlschränke

Tec-Line Perfekt-Line



mit Elektronik ELIWELL EW 974 (ab 2018)



VORSICHT

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch.

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät optimal nutzen.

Originalanweisungen



DEUTSCH - WEEE - Umgang mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt oder in der Bedienungsanleitung zu finden ist, gibt an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 am Markt eingeführt wurde. Am Ende des Produktlebenszyklus muss das Produkt unter Einhaltung aller in einem Land gültigen Rechtsvorschriften von anderem Siedlungsmüll getrennt gesammelt, entsorgt und transportiert werden. Auf diese Weise kann das Gerät wiederverwendet werden. So wird dazu beigetragen, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und die Wiederverwendung und/oder Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht, zu fördern. Die unsachgemäße Entsorgung des Produkts durch den Endnutzer führt dazu, dass die in der gültigen Rechtsvorschrift vorgesehenen Verwaltungsstrafen zur Anwendung gelangen. Die EU-Richtlinie RAEE Nr. 2002/96/EG (in Italien mit dem gesetzvertretenden Dekret Nr. 151 vom 13.05.2005 umgesetzt) sowie die EU-Richtlinie Nr. 2003/108/EG betreffend die Verarbeitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

KLIMATISCHE KLASSE : 5 (Raumtemp +40°C; 40% R.F.).

HÖCHSTE BELASTUNGSFÄHIGKEIT :Höchste Belastungsfähigkeit eines Rostes (mit gleichmäßiger Anordnung auf dem Rost): 15 kg.

⚠ Alle Reinigungsarbeiten des Kühlgerätes sowie der eingebauten Kondensationseinheit sind bei ausgeschaltetem Gerät nach Unterbrechung der Spannungsversorgung auszuführen. Diese Reinigung hat ausschließlich durch Fachpersonal zu erfolgen.

⚠ Bevor Sie die Lebensmittel in dem Kühlgerät in Betrieb nehmen, sollten Sie die Erreichung der ausgewählten Temperatur warten. Um Verstopfungen des Verdampfers zu vermeiden, gehen Sie nicht unter die für das Kühlgerät geeigneten Temperaturen.

⚠ Sie hierbei darauf, den Kältemittel Kreislauf nicht zu beschädigen.

⚠ Die vorliegende professionelle Ausrüstung darf nur von Personen im Erwachsenenalter (> 18 Jahre in Europa oder andere vom örtlichen, gesetzlichen Kompendium festgelegte Grenzen), die bezüglich dem Gesundheitsschutz und der Sicherheit am Arbeitsplatz angemessen geschult und ausgebildet sind, unter normalen psychophysischen Bedingungen verwendet und gereinigt werden.

⚠ Alle Vorgänge in der Wartung und der Austausch von Teilen Haben durch technisches Fachpersonal zu erfolgen.

⚠ Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie aeorsol Dosen mit brennbaren Treibmittel in diesem Gerät.

⚠ Die Installation des Gerätes und der Kühleinheit muss von einem Techniker des Herstellers oder von einem Fachmann ausgeführt werden.

⚠ Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, so muss es vom Hersteller, von seinem Kundendienst oder von einem Fachmann, der über die entsprechenden Qualifikationen verfügt, ausgewechselt werden, um jegliches Risiko auszuschließen.

⚠ Beim Austausch von Teilen und wenn das Ziehen des Steckers vorgesehen ist, muss klar angegeben sein, dass dies der Fall sein muss und der Betreiber muss von jedem Punkt aus, auf den er Zugang hat, prüfen können, ob der Stecker getrennt bleibt.

⚠ Alle Wartungsarbeiten, Reinigung und Reparaturen müssen mit dem Gerät inder Stopp-Position und bei getrennter Stromversorgung durchgeführt werden.

UP	DOWN	STAND-BY ESC	SET ENTER	SOLLWERT / reduzierter SOLLWERT	LED VERDICHTERLED	LED ABTAUUNG	LED VENTILATORALARM	LED	ERDUNG DER ANLAGE	ACHTUNG

EINLEITUNG	Pag.70
VERWENDUNG DER ANLEITUNG	Pag.70
AUFBEWAHRUNG DER ANLEITUNG	Pag.70
BESCHREIBUNG DES KÜHLSCHRANKES	Pag.71
I STANDORT DES GERÄTES	Pag.72
1.1 TRANSPORT	Pag.72
1.2 ABLADEN DES GERÄTS / ABMESSUNGEN / GEWICHTE	Pag.72
1.3 VERPACKUNG	Pag.72
1.4 KONDENSWASSERABLAUF/ANSCHLUSS DES ABLAUFES	Pag.72
1.5 POSITIONIEREN UND STELLFÜSSE	Pag.73
1.6 INSTALLATION IN DER VERKAUFSSTELLE	Pag.73
1.7 MINDESTFREIRAUM ZUR WAND	Pag.74
1.8 KÜHLSCHRANK MIT EINGEBAUTEM KÜHLAGGREGAT	Pag.74
1.9 KÜHLSCHRANK VORBEREITET FÜR EXTERNES KÜHLAGGREGAT	Pag.74
2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND ERDUNG	Pag.75
2.1 STROMVERSORGUNG	Pag.75
2.2 EINSCHALTEN DES KÜHLSCHRANKES	Pag.76
3 REINIGUNG	Pag.76
3.1 REINIGUNG DES KÜHLGERÄTS	Pag.76
3.2 REINIGUNG DES KONDENSATORS IM KÄLTEAGGREGAT	Pag.77
4 TIPPS UND HINWEISE	Pag.78
4.1 BELASTUNGFÄHIGKEIT DES ROSTES	Pag.78
4.2 ABTAUEN	Pag.78
4.3 EINLEGEN DER SPEISEN UND KONSERVIERUNG	Pag.79
4.4 KORREKTE VERWENDUNG	Pag.80
5 WARTUNG UND UMGANG MIT DEN ABFÄLLEN ENTSORGUNG DER MATERIALIEN	Pag.81
5.1 REGELMÄSSIGE KONTROLLEN	Pag.81
5.2 AUSTAUSCH DER LEUCHTSTOFFRÖHRE	Pag.81
5.3 AUSTAUSCH DES MOTORLÜFTERS	Pag.81
5.4 AUSWECHSELN DES VERDICHTERS / KÄLTEMITTEL	Pag.81
5.5 REINIGUNG DES KONDENSATORS DER KÜHLEINHEIT	Pag.82
5.6 GERÄT MIT ELEKTRISCHER ABTAUUNG	Pag.82
5.7 MATERIALENTSORGUNG UND ABFÄLLE	Pag.82
5.8 ERSATZTEILBESTELLUNG	Pag.82
6 ELEKTRONISCHE REGLER	Pag.84
EC-Erklärung	Pag.117
DECLARATION OF CONFORMITY - DECLARATION DE CONFORMITÉ - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	
ANLAGE - 1	Pag.118
TARGHETTA IDENTIFICAZIONE PRODOTTO - PRODUCT IDENTIFICATION PLATE - ETIQUETTE D'IDENTIFICATION DU PRODUIT - DAS PRODUKT-TYPENSCHILD	
ANLAGE - 2	Pag.120
DESCRIZIONE PARTI DEL MOBILE FRIGORIFERO - CABINET PARTS DESCRIPTION - DESCRIPTION DU MEUBLE FRIGO - BESCHREIBUNG DER TEILE DER KÜHLSCHRANK - DESCRIPCIÓN DE LA NEVERA - DESCRIÇÃO PARTES DO FRIGORÍFICO	
ANLAGE - 3	Pag.122
•VERSIONE CON UNITÀ MONOBLOCCO REFRIGERATO INCORPORATO - REFRIGERATED BUILT-IN MONOBLOCK CABINET VERSION - ARMOIRE FRIGORIFIQUE AVEC MONOBLOC GROUPE - KÜHLSCHRANK MIT MONOBLOK AGGREGAT MUEBLE REFRIGERADO CON UNIDAD REFRIGERADA ENCORPORADA - ARMARIOS FRIGORÍFICOS COM MONOBLOQUE REFRIGERADO ENCORPORADO	
ANLAGE - 4	Pag.124
•VERSIONE CON UNITÀ MONOBLOCCO PER PREDISPOSIZIONE REMOTA - MONOBLOCK VERSION PREDISPOSED FOR REMOTE CONDENSING UNIT - MONOBLOCK VERSION PRÉDISPOSÉS À DISTANCE UNITÉ DE CONDENSATION - MONOBLOCK VERSION PRÄDESTINIERT FÜR REMOTE-EINHEIT KONDENSIEREND MONOBLOQUE REFRIGERADO PARA CONEXION A GRUPO A DISTANCIA - VERSÃO COM UNIDADES MONOBLOCO REMOTA	
ANLAGE - 5	Pag.126
DIMENSIONI E PESI - DIMENSIONS AND WEIGHTS - DIMENSIONS ET POIDS - MASSE UND GEWICHTE - DIMENSIONES Y PESOS - DIMENSÕES E PESOS	
ANLAGE - 6	Pag.128
TEST DIELETTRICO - DIELECTRIC TEST - TEST DIÉLECTRIQUE - DIELEKTRISCHE TEST	
ANLAGE - 7	Pag.129
ATTREZZATURA CON GAS FLUORURATI AD EFFETTO SERRA EQUIPMENT WITH - FLUORINATED GREENHOUSE GASES - ÉQUIPEMENT AVEC GAZ À EFFET DE SERRÉ FLUORÉ - AUSRÜSTUNG MIT FLUORIIERTEN TREIBHAUSGASEN - EQUIPO CON GASES FLUORADOS CON EFECTO INVERNADERO - EQUIPAMENTO COM GASES FLUORADOS COM EFEITO DE ESTUFA	
ANLAGE - 8	Pag.130
RIPILOGO SCHEMI ELETTRICI - ELECTRICAL DIAGRAMS - RÉSUMÉ DIAGRAMMES ÉLECTRIQUES - ZUSAMMENFASSUNG SCHALTPLÄNE - RESUMEN DIAGRAMAS ELÉCTRICOS - RESUMO FIAÇÃO ELÉTRICA	

EINLEITUNG

Das als „KÜHL- und TIEFKÜHLSCHRANK“ bezeichnetes Gerät ist gemäß den gemeinschaftlichen Verordnungen über den freien Warenverkehr von Industrie- und Gewerbecprodukten innerhalb der EU-Länder.

Lesen Sie vor jedem Arbeitsgang am Gerät die Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam durch. Sie sollten darüber hinaus alle einschlägigen Normen und Sicherheitsvorschriften befolgen (Abladen/Befördern, Installation, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Ausbau und Standortwechsel, Entsorgung bzw. Recycling des Produkts).

Das Gerät ist ausschließlich nach den Anweisungen in dieser Anleitung zu verwenden.

Der Hersteller haftet nicht für Defekte, Unfälle oder Störungen infolge der Missachtung oder Nichtanwendung der in vorliegender Anleitung enthaltenen Vorschriften. Dies gilt auch für etwaige Umrüstungen, den Ausschluss der elektrischen Sicherheitsmaßnahmen, den Ausbau von Schutzeinrichtungen mit daraus folgender Beeinträchtigung der Gerätesicherheit, für den Umbau und/oder die Installation nicht genehmigten Zubehörs sowie den nachlässigen Umgang mit dem Gerät und für all jene Fälle, in denen der Fehler von Ursachen herrührt, die nicht dem normalen Betrieb des Produkts zugeschrieben werden können (Wetter- und Klimateinflüsse, Blitzschlag, Überspannung im Stromnetz, ungleichförmige oder unzureichende Stromversorgung usw.).

Die Wartung beschränkt sich auf einige einfache Eingriffe, die ausschließlich durch Fachpersonal zu erfolgen haben.

VERWENDUNG DER ANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des KÜHL- und TIEFKÜHLSCHRANK und als solche an einem für Bediener, Fachtechniker und/oder Wartungspersonal leicht zugänglichen Ort aufzubewahren, damit sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit Installation, Inbetriebnahme, Ausbau und Stilllegung des Geräts korrekt und sicher ausgeführt werden können. In dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung sind alle für den ordnungsgemäßen Gerätebetrieb dienlichen Informationen und Sicherheitshinweise enthalten.

AUFBEWAHRUNG DER ANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung ist in einwandfreiem Zustand und an einem sicheren Ort vor Feuchtigkeit und Wärme geschützt für die gesamte Nutzdauer des Produkts aufzubewahren. Sie muss bei Verkauf des Geräts an den neuen Betreiber überreicht werden, da Sie auch die Informationen über die Stilllegung bzw. das Recycling des Geräts enthält. Für eine leichte und schnelle Konsultation sollte die Anleitung in unmittelbarer Nähe zum Gerät aufbewahrt werden.

Die Anleitung ist mit Vorsicht zu behandeln, um ihren Inhalt nicht unleserlich zu machen. Sie dürfen auf keinen Fall Teile dieser Anleitung entfernen, abreißen oder umschreiben.

TECHNISCHE PRODUKTÄNDERUNGEN OHNE VORANKÜNDIGUNG DURCH DEN HERSTELLER VORBEHALTEN.



ACHTUNG

Das Unternehmen stellt, in der Eigenschaft des Herstellers der Ausrüstungen, auf die sich dieses Betriebs- und Wartungshandbuch bezieht, keine Materialien oder aktive Objekte her, die für den Lebensmittelkontakt geeignet sind (Art. 1 Absatz 2 Buchstabe a) der EG-Verordnung 1935/2004),

Außerdem übertragen alle für die Herstellung der genannten Ausrüstungen verwendeten Materialien vernünftigerweise unter normalen oder vorhersehbaren Einsatzbedingungen (Art. 1 Absatz 2 Buchstabe c) der EG-Verordnung 2023/2006) ihre Bestandteile nicht auf die Lebensmittelprodukte, was auch von Labortests bestätigt wurde.

Ebenso müssen alle Lebensmittelprodukte vom Benutzer durch Verpackungen oder Behälter geschützt werden und daher vor Materialien und Gegenständen, unter Anwendung der EG-Verordnung 1935/2004 mit ausdrücklichem Hinweis auf die EG-Verordnung 2023/2006, welche die Normen in Bezug auf gute Herstellungspraxis (GMP) festlegt, von denen sich der Hersteller der genannten Ausrüstungen nicht betroffen sieht.

BESCHREIBUNG DES KÜHLSCHRANKES

Die vorliegende Anleitung bezieht sich auf einen Kühlschrank, der zur Aufbewahrung von verpackten Produkten/Lebensmittel geeignet ist. Der Kühlschrank ist in den folgenden Ausführungen erhältlich:

- Nr. 1 Tür - Nr. 2 Türen - Nr. 3 Halbtüren - Nr. 4 Halbtüren
- L 400 - 600 - 700 - 900 - 1200 - 1400

In den Versionen:

- TN Normaltemperatur: Betriebstemperatur -2 / +10°C (MID-BIG), 0/+10°C (EKO - ISO).
- BT Minustemperatur: Betriebstemperatur -18 / -22°C (MID-EKO-ISO-BIG), -18 /-25°C (BIG ICE CREAM).
- Stahl- oder Glastüren mit automatischem Magnetverschluss.
- Mit Monoblockeinheit - Mit eingebauter Kondensatoreinheit.
- In Monoblockversion vorbereitet für Anschluss an externes Aggregat.
- Elektronisches Steuerpaneel und Hauptschalter.
- Standard Versorgungsspannung 230V - I - 50Hz.

Innen- und Außenstruktur aus Edelstahl, Boden aus galvanisiertem Stahl. Die Isolierung der Kammer besteht aus Polyurethan-Kunststoffschaum mit einer Dichte von 38-42Kg./Mc. Die Versorgung erfolgt mittels eines vom Hersteller vorgesehenen Stromkabels.

Umweltfreundliche FKW-freie Kammerisolierung.



ACHTUNG

Alle Arbeiten der Kapitel:

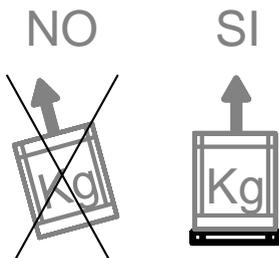
- "1 STANDORT DES GERÄTES" Pag. 72.
- "2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND ERDUNG" Pag. 75.
- "3 REINIGUNG" Pag. 76.
- "5 WARTUNG UND UMGANG MIT DEN ABFÄLLEN ENTSORGUNG DER MATERIALIEN" Pag. 81.

Haben durch technisches Fachpersonal zu erfolgen.

I STANDORT DES GERÄTES

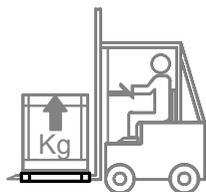
Vor dem Abladen/Aufladen und Aufstellen des Kühlgeräts in der Verkaufsstelle wird gebeten, sorgfältig die verschiedenen Abschnitte der Anleitung zur folgenden Themen durchlesen: Abladen, Abmessungen und Gewichte, Schale für Kondenswasserablauf, Stellung der höhenverstellbaren Stellfüße und der Schalttafel für das Gerät.

I.1 TRANSPORT



Es wird empfohlen, dass den Kühlschrank immer in senkrechter Position zu transportieren (Bitte beachten Sie Angaben Oben-Unten auf der Verpackung). Wenn der Kühlschrank mit eingebauter Kondensationseinheit gekippt wird, sollten Sie mindestens 8 Stunden vor dem Einschalten warten. In diesem Weg werden alle Bauteile wieder aus dem Öl geschmiert. Nachdem kann den Kühlschrank unbesorgt eingeschaltet werden.

I.2 ABLADEN DES GERÄTS / ABMESSUNGEN / GEWICHTE



Der Kühlschrank ist mit einem Gabelhubwagen oder Gabelstapler unter Führung autorisierten Fachpersonals abzuladen und zu verschieben. Bei Nichtbeachtung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften wird keinerlei Haftung übernommen.

Bevor Sie den Kühlschrank abladen, aufstellen und in der Verkaufsstelle installieren, sollten Sie die modellspezifischen Daten in der Tabelle mit den Längen- und Gewichtsangaben aufmerksam überprüfen "APPENDICE - 5" Pag. 124.

I.3 VERPACKUNG

Überprüfen Sie beim Empfang des Kühlschranks die Verpackung auf etwaige Transportschäden.

Nehmen Sie den Außenkarton ab, lösen Sie die Transportsicherungen des Kühlschranks an der Palette, stellen Sie das Gerät und entfernen Sie die Schutzfolie zum Stahlschutz.

Die Schränke mit Glastüren werden mit entsprechenden Türgriffen und Befestigungsschrauben geliefert. Installieren und befestigen Sie die Griffe (vom Kunden auszuführen) und ordnen Sie die inneren Roste an.

Durch die Verwertung und das Recycling der Verpackungsmaterialien wie Kunststoff, Eisen, Pappe und Holz wird ein entscheidenden Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen sowie zur Reduzierung der Abfallmenge geleistet. Informieren Sie sich über die zuständigen Entsorgungs- und Verwertungsstellen Ihres Gebiets.

I.4 KONDENSWASSERABLAUF/ANSCHLUSS DES ABLAUFES

Die Kühlgeräte sind in folgenden Versionen erhältlich:

Mit eingebautem Kühlaggregat:

- Gerät mit automatischen Tauwasserverdunstungen und Abtauungen. Sehen Sie Anhang "ANLAGE - 3" Pag. 120

Vorbereitet für das Externes-Kühlaggregat

Beide Ausführungen sind mit Siphon für den Anschluss an das Wasserabflussnetz (vom Kunden auszuführen) ausgestattet. Sehen Sie Anhang "ANLAGE - 4" Pag. 122

Das Gerät ist nie ohne Siphon zu installieren, jeder Abfluss muss seinen eigenen Siphon haben.

I.5 POSITIONIEREN UND STELLFÜSSE



Stellen Sie das Kühlgerät genau senkrecht, bei Bedarf stellen Sie die schraubbaren Stellfüße nach. Prüfen Sie die Nivellierung mit einer Wasserwaage. Die senkrechte Aufstellung ist für den korrekten Betrieb des Kühlschranks sowie für den perfekten Abfluss des Kondenswassers unerlässlich. Darüber hinaus sichert Sie einen vibrationsfreien Motorlauf. Prüfen Sie die vorschriftsmäßige Anbringung der Kondenswasserabflussschale und des Abflusses. Lesen Sie "ANLAGE - 2" Pag. 118 für die Regelung der Stellfüße.

I.6 INSTALLATION IN DER VERKAUFSTELLE



ACHTUNG

Die Installation des Gerätes und der Kühleinheit muss von einem Techniker des Herstellers oder von einem Fachmann ausgeführt werden.

Der Kühlschrank sollte in einer Verkaufsstelle mit Klimaanlage installiert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei Installation in einem Raum ohne Klimaanlage ggf. Betriebsstörungen auftreten könnten, z. B. Bildung von Kondenswasser.

Der Kühlschrank mit Glastüren wird mit Türgriffen und Befestigungsschrauben ausgestattet. Die Befestigung der Türgriffe ist zu Lasten des Kunden.



ACHTUNG

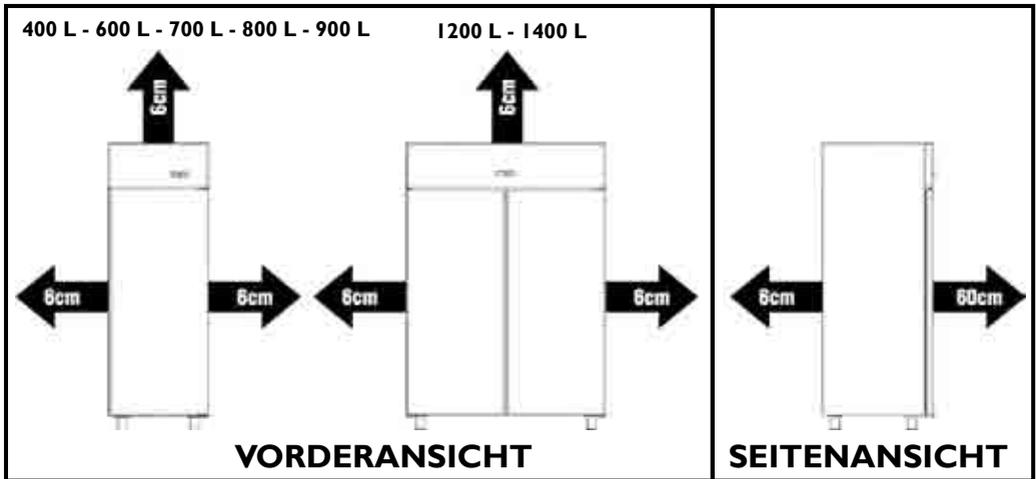
Beachten Sie für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes unbedingt folgende Anweisungen:

- **Setzen Sie das Gerät nicht direkt an Sonnenstrahlung** oder anderen Strahlenquellen aus, wie z. B. Beleuchtung mit starken Glühlampen, Backöfen bzw. Heizkörper.
- **Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Öffnungen nach Außen** mit Luftdurchzug auf, wie z. B. Türen und Fenster oder direkt in den Luftstrom von Ventilatoren, Belüftungsdüsen und Gebläsekonvektoren von Klimaanlage.
- **Verstopfen Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Gerätes**
- **Legen Sie kein Material auf den Tisch**, Kartons oder dergleichen und lassen Sie rundum genügenden Freiraum für eine ungehinderte Luftzirkulation.
- **Stellen Sie das Gerät nicht in Räume mit hoher relativer Feuchtigkeit auf** (Gefahr von Kondensbildung).
- **Stellen Sie das Gerät nicht in Nischen auf**, die der mangelnde Luftstrom den Betrieb des Kälteaggregats beeinträchtigen könnte.
- **Stellen Sie keine heißen Bleche oder Töpfe** auf die Lagerfläche des Geräts ab.

Stellen Sie sicher, dass im Installationsraum auch während der Schließzeiten der Verkaufsstelle ein ausreichender Luftaustausch vorliegt. Somit kann die eingebaute Verdichtungs-/Kondensationseinheit ordnungsgemäß funktionieren.

1.7 MINDESTFREIRAUM ZUR WAND

Für den einwandfreien Betrieb des Kühlschranks und die ausreichende Luftzirkulation sollten Sie bei der Aufstellung folgende Mindestfreiräume beachten - über dem Maschinenfach mind. 30 cm - kein Hitzestau.



Diese Abstände sind für Kühlschrankschrankmodelle mit einer Kapazität von:
L 400 - 600 - 700 - 900 - 1200 - 1400 - 1800 zu beachten.

1.8 KÜHLSCHRANK MIT EINGEBAUTEM KÜHLAGGREGAT

Beim Kühlschrank, der mit eingebautem Kälteaggregat ausgerüstet ist, muss man die Belüftungsöffnungen nicht versperren, um den Luftaustausch nicht zu behindern. Vermeiden Sie es daher, Produkte oder andere Gegenstände in Umfeld des Kühlgeräts abzulegen.

Wir erinnern Sie, dass ein Anstieg der Raumtemperatur oder eine unzureichende Luftzufuhr am Kondensator der Kühleinheit die Leistungen des Kühlgeräts reduzieren und möglicherweise zum Verderb der gelagerten Produkte sowie zu einem höheren Energieverbrauch führen. Sollte der Kühlschrank beim Transport geneigt worden sein, warten Sie vor dem Einschalten mindestens 8 Stunden, damit das Öl wieder in dem Verdichten zurückgeflossen ist und dessen Komponenten erneut geschmiert sind.

1.9 KÜHLSCHRANK VORBEREITET FÜR EXTERNES KÜHLAGGREGAT

Zum elektrischen Anschluss müssen unbedingt die für Elektroinstallationen geltenden Vorschriften eingehalten werden. Darüber hinaus sollte die Elektrische- und Kühltechnische Installation ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden.

Die externe Einheit ist vor Witterungseinflüssen geschützt aufzustellen, ohne die Lage als Materiallager zu benutzen.

Je nach modellspezifischen Eigenschaften der externen Kondensationseinheit müssen die Mindestfreiräume zur Wand und zu anderen Gegenständen eingehalten werden, um einen ausreichenden Luftaustausch für den einwandfreien Betrieb und die problemlose Wartung der Einheit zu gewährleisten.

2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND ERDUNG

2.1 STROMVERSORGUNG



Installation und elektrische Anschlüsse sind fachmännisch und nach den einschlägigen Vorschriften des Elektrosektors auszuführen. Diese Arbeiten haben durch qualifiziertes Fachpersonal nach Vorgabe der geltenden Gesetzesbestimmungen zu erfolgen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung bei Nichtbeachtung der einschlägigen Elektrovorschriften.

Lesen Sie Schaltpläne des Gerätes.: "ANLAGE - 8" Pag. 128.

Führen Sie vor dem elektrischen Anschluss des Kühlgerätes eine gründliche Reinigung mit lauwarmem Wasser und neutralen Produkten aus. Trocknen Sie anschließend die feuchten Teile des Gerätes mit einem weichen Tuch ab ("3 REINIGUNG" Pag. 76).

Schritte für den vorschriftsmäßigen elektrischen Anschluss:

1. Vor dem elektrischen Anschluss überprüfen Sie, dass die Frequenz / Spannung des Stromnetzes ,die Angaben am Typenschild des Kühlgerätes entsprechen (ANLAGE - 1" Pag. 116). Eine Schwankung +/- 10% von Nennspannung ist zulässig. Ein effizienter Erdschluss ist erforderlich (Lesen Sie im Punkt 6).
2. **Bringen Sie einen Fehlerstromschutzschalter an und stellen Sie sicher**, dass die Netzfrequenz / Netzspannung mit den auf dem Typenschild des Kühlgerätes angegebenen Werten übereinstimmen ("ANLAGE- 1" Pag. 116).
3. **Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung am Klemmpunkt der Nominalspannung + -10%** beim Einschalten ist.
4. **Es ist ratsam, einen zweipoligen Trennschalter** mit einer Öffnung der Kontakte von mindestens 3 mm oberhalb des Steckers zu montieren. Dieser Trennschalter ist dann verpflichtend, wenn die Ladung 1.000 Watt überschreitet oder das Gerät direkt und ohne Stecker angeschlossen wird. Der Fehlerstromschutzschalter muss in unmittelbarer Nähe zum Gerät angebracht werden, damit er bei Wartungsarbeiten vom Techniker gut gesehen werden kann.
5. **Es ist notwendig, dass der Anschlussquerschnitt der Leistungsaufnahme der Einheit entspricht.**
6. **Es ist gesetzlich verpflichtend das Gerät zu erden;** daher ist es notwendig, es an eine funktionstüchtige Erdverbindung anzuschließen.



7. **Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, so muss es vom Hersteller, von seinem Kundendienst oder von einem Fachmann, der über die entsprechenden Qualifikationen verfügt, ausgewechselt werden, um jegliches Risiko auszuschließen.**
8. **Sollte der Kompressor beschädigt sein, darf er ausschließlich von qualifizierten Fachleuten ausgetauscht werden, um jeglichen Risiken vorzubeugen.** Um bei einer Störung nicht die ganze Anlage ausschalten zu müssen, empfehlen wir Ihnen einen Fehlerstromschutzschalter mit Differential mit besonders hoher Sensibilität als Sicherungstrennschalter zu verwenden.
9. Der Elektrostecker des Kühlgerätes muss stets an eine fixe Steckdose angeschlossen werden. **Das Anschließen des Steckers des Kühlgerätes an eine Kabelverlängerung und/oder einen Adapter ist verboten.**



ACHTUNG

Alle Tätigkeiten, die der ordentlichen oder außerordentlichen Wartung des Kühlgerätes wie auch des Monoblock-Kühlaggregats oder der eingebauten Kompressoreinheit angehören, müssen bei stillstehendem Gerät, das von der Stromversorgung getrennt ist, durchgeführt werden. Es wird empfohlen diese Reinigung von Fachpersonal durchführen zu lassen.

Der Elektrostecker des Kühlgerätes muss stets an eine fixe Steckdose angeschlossen werden. Das Anschließen des Steckers des Kühlgerätes an eine Kabelverlängerung und/oder einen Adapter ist verboten.

2.2 EINSCHALTEN DES KÜHLSCHRANKES



ACHTUNG

Beachten Sie vor dem Einschalten, dass:

- Ihre Hände nicht feucht oder nass sind
- Die Oberflächen des Kühlgerätes trocken sind
- Keine direkten oder indirekten Kontakte mit elektrischen Teilen mit Spannung erfolgen

Das Kühlgerät mit eingebauter Kondensationseinheit muss unbedingt senkrecht befördert werden. Sollte das Gerät beim Transport geneigt worden sein, warten Sie mindestens 8 Stunden vor dem Einschalten.

Für die Einstellung der Betriebsparameter siehe die Gebrauchsanweisungen der Bedienungsblende als Anhang zur vorliegenden Anleitung.

Überprüfen Sie bei Kühlgeräten mit eingebautem Aggregat vor dem Anschluss des Steckers an die Steckdose, ob der Trennschalter auf Stellung 0, OFF oder grün geöffnet ist. Verbinden Sie dann den Stecker und schließen Sie den Trennschalter.

Nach den oben genannten Prüfungen, kann die Speisung durch Hauptschalter ("2 ELECTRICAL CONNECTION AND EARTHING" Pag. 31) erfolgen. Der Hauptschalter sollte im Stellung I. ON sein.



ACHTUNG

Bevor Sie die Lebensmittel in dem Kühlgerät in Betrieb nehmen, sollten Sie die Erreichung der ausgewählten Temperatur warten. Um Verstopfungen des Verdampfers zu vermeiden, gehen Sie nicht unter die für das Kühlgerät geeigneten Temperaturen.

Für die Einstellung der Betriebsparameter siehe die Gebrauchsanweisung der Bedienungsblende als Anhang zur vorliegenden Anleitung.

3 REINIGUNG

3.1 REINIGUNG DES KÜHLGERÄTS

Das Kühlgerät muss unbedingt sauber gehalten werden. Alle Reinigungsarbeiten sind bei ausgeschaltetem Gerät nach Unterbrechung der Spannungsversorgung von Kühlgerät sowie Kondensationseinheit durchzuführen.

Verwenden Sie kein Spritzwasser zum Waschen der Innenteile des Geräts, um die elektrischen Teile nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keine harten Metallgegenstände zum Entfernen des Eises.

Verwenden Sie zur Reinigung nur lauwarmes Wasser mit milden Produkten und trocknen Sie dann die feuchten Teile mit einem weichen Tuch ab.

Vermeiden Sie die Verwendung von Produkten, die Chlor und chlorhaltige Lösungen, Ätznatron, Essig, Scheuerprodukte, Bleichmittel oder andere Stoffe enthalten, die schmirgeln oder kratzen könnten.

Es wird eine wöchentliche Reinigung des Schalenbodens geraten, besonders für Geräte mit Flüssigkeiten- oder anderen Lebensmittlrückständen austreten. Die Reinigung muss auch in den äußeren Bereichen durchgeführt werden: Diese Reinigung wird empfohlen, um das Entstehen des Schmutzes vorzubeugen. Die Wanne unten den Kühlschrank für Fischkonservierung und Aufstellung muss täglich gereinigt werden.



ACHTUNG

- **Es wird für diese Eingriffe die Benützung von Arbeitshandschuhen geraten.**
- **Beachten Sie, die Rippe des Verdampfers und die Röhre des Kältemittels nicht zu biegen oder beschädigen.**

Es empfiehlt sich eine wöchentliche Reinigung des Kühlgerätes, insbesondere für Geräte, die für Lebensmittel wie Fleisch, Milchprodukten und Wurstwaren vorgesehen sind, so vermeiden Sie die Entwicklung und Ansammlung von Bakterien.

3.2 REINIGUNG DES KONDENSATORS IM KÄLTEAGGREGAT



Alle Reinigungsarbeiten des Kühlschranks sowie der eingebauten Kondensationseinheit sind bei ausgeschaltetem Gerät nach Unterbrechung der Spannungsversorgung auszuführen.

Diese Reinigung hat ausschließlich durch Fachpersonal zu erfolgen.

Für einen dauerhaften Betrieb der Kondensationseinheit sollte der Kondensator regelmäßig gereinigt werden.

Die Reinigung hängt von dem Installationsraum der Anlage ab. Zur Reinigung sollte die Einheit mit einem Luftstrahl ausgeblasen werden. Falls diese Operation nicht durchführbar ist, verwenden Sie einen Pinsel mit langen Borsten an der Außenseite des Kondensators.

Sie hierbei darauf, den Kältemittel Kreislauf nicht zu beschädigen.



Es wird für diese Eingriffe zur Benützung von Arbeitshandschuhen geraten.

4 TIPPS UND HINWEISE



ACHTUNG

Die vorliegende professionelle Ausrüstung darf nur von Personen im Erwachsenenalter (> 18 Jahre in Europa oder andere vom örtlichen, gesetzlichen Kompendium festgelegte Grenzen), die bezüglich dem Gesundheitsschutz und der Sicherheit am Arbeitsplatz angemessen geschult und ausgebildet sind, unter normalen psychophysischen Bedingungen verwendet und gereinigt werden. Die professionelle Ausrüstung kann auch von Auszubildenden in Projekten mit dualer Ausbildung unter der Voraussetzung einer strengen Aufsicht seitens Tutoren im oben genannten Erwachsenenalter gemäß dem geltenden örtlichen, gesetzlichen Kompendium verwendet werden; dies gilt für Auszubildende unter normalen psychophysischen Bedingungen, die bezüglich dem Gesundheitsschutz und der Sicherheit am Arbeitsplatz angemessen geschult und ausgebildet sind.

Sie sollten tägliche eine Außenreinigung des Schnellkühlers einschließlich der Türinnenseite im Dichtungsbereich ausführen.



ACHTUNG

Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie aerosol Dosen mit brennbaren Treibmittel in diesem Gerät.



ACHTUNG

Es ist Pflicht, **LEBENSMITTELBEHÄLTER** zu verwenden, die für den Kontakt mit Lebensmitteln und die Lagerung und Ausstellung von nicht verpackten Speisen und Lebensmitteln geeignet sind und die Lebensmittelhygiene gemäß den örtlichen Bestimmungen einhalten.



ACHTUNG

Keine heiße Töpfe, Nahrungsmittel oder andere heiße Produkte auf Ausrüstung gelegt werden.

4.1 BELASTUNGSFÄHIGKEIT DES ROSTES

Höchste Belastungsfähigkeit eines Rostes (mit gleichmäßiger Anordnung auf dem Rost): 15 kg.

4.2 ABTAUEN

Das Kühlgerät ist mit einer täglichen Abtaufunktion ausgestattet. Dieses Abtauen wird schon bei Herstellung eingestellt aber diese Parameter können nach Menge, Pause und Dauer durch die Regler geändert werden. In jedem Fall diese Operation muss durch Fachpersonal erfolgen.

Das manuelle Abtauen kann durch das Steuerpaneel oder mit Abschaltung des Gerätes erfolgen. In dieser letzten Modalität müssen Sie die erforderlichen Zeiten für das komplette Schmelzen des Eises aus der Schlange warten. Für die Benutzung des Geräts mit verpackten oder tiefgekühlten Produkten wird eine monatliche Reinigung (inkl. Abtauen) empfohlen.

Es wird eine tägliche Reinigung der äußeren Flächen (einschließlich der inneren Flächen in der Nähe der Türdichtungen) geraten.

4.3 EINLEGEN DER SPEISEN UND KONSERVIERUNG



ACHTUNG

Bevor Sie die Lebensmittel in dem Kühlgerät in Betrieb nehmen, sollten Sie die Erreichung der ausgewählten Temperatur warten. Um Verstopfungen des Verdampfers zu vermeiden, gehen Sie nicht unter die für das Kühlgerät geeigneten Temperaturen.

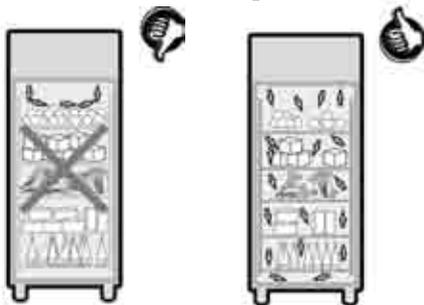
Alle Reinigungsarbeiten des Kühlgerätes sowie der eingebauten Kondensationseinheit sind bei ausgeschaltetem Gerät nach Unterbrechung der Spannungsversorgung auszuführen. Diese Reinigung hat ausschließlich durch Fachpersonal zu erfolgen.

Das Möbel eignet sich zur Aufbewahrung, die zum Zeitpunkt des Einfüllens eine Temperatur etwa gleich der idealen für die Aufbewahrung haben müssen.

Warten Sie vor dem Einfüllen der Ware in das Kühlmöbel ab, dass die gewünschte Temperatur erreicht wurde.

Das Gerät ist für die Konservierung von Speisen geeignet, die eine Temperatur nahe an die Konservierungstemperatur haben. Warten Sie bis die gewünschte Betriebstemperatur erreicht wird, bevor Sie die Lebensmittel in das Kühlgerät legen. Die Temperatur der tiefgekühlten Produkte darf nicht höher als -18°C sein.

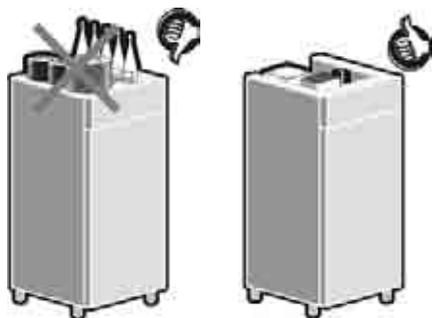
Die Einlegung von ungekühlten Produkten verschlechtert die Betriebsbedingungen und kann die anderen Lebensmittel schaden. Vermeiden Sie die Produkte in nicht gekühlten Räumen zu halten, um einen übermäßigen Verlust der Kühlung zu verhindern.



**WICHTIG!
VERMEIDEN SIE DIE
ÜBERLASTUNG DES GERÄTES!**

Um eine korrekte Wirkungsweise des Kühlgeräts zu ermöglichen, müssen Sie sich versichern, dass:

- Nicht zu viel kalte Luft aus dem Kühlgerät austritt. Die Türen müssen geöffnet werden, nur um die Nahrungsmittel zu holen.
- Keine nicht gekühlte Nahrungsmittel eingeführt werden; denn sie könnten der korrekte Betrieb des Kühlgeräts und auch die bereits drin gekühlte Nahrungsmittel gefährden.
- Keine heiße Töpfe, Nahrungsmittel oder andere heiße Produkte auf dem Kühlgerät gelegt werden.



**WICHTIG!
HALTEN SIE ALLE BELÜFTUNGSÖFFNUN-
GEN FREI VON VERSTOPFUNGEN.**

Achten Sie bitte auf die Kühltette während des Transports und der Lagerung in der Kühlzelle.

Bei Ausstellung von gemischten Aufschnitten und Käse wird empfohlen diese Lebensmittel nicht direkt an der Ausstellungsfläche zu legen, sondern auf einem Rost für eine gute Transpiration. Damit vermeiden Sie die Bildung von weißen und feuchten Flächen auf den Speisen.

Die Schubladen und Türen des Schrankes, der Schränke und der Zellen müssen unbedingt nur für die notwendigen Zeiten der Be- und Entladung der Produkte geöffnet werden; damit werden ein Temperaturanstieg im Inneren des Geräts und nachfolgend ein zusätzlicher Energieverbrauch vermieden, um das Produkt wieder auf die richtige Temperatur zurückzuführen. Die Geräte sind zur Ausstellung von Produkten mit einer Temperatur nahe der Konservierungstemperatur geeignet. Die Qualität der Ware kommt auf ihre vorhergehende Behandlung an, damit sollte die Ware bei Ankunft beim Kühlschrank oder in der Kühlzelle angelegt werden.

Für einen optimalen Betrieb ist die Behinderung der Lüftströmung bei Ausstellung des Produktes zu vermeiden.

4.4 KORREKTE VERWENDUNG

ÖFFNUNG UND SCHLIEßUNG DER TÜR



ACHTUNG



Die Öffnung und Schließung der Türen muss aus korrekten Verwendungsbedingungen gemacht werden, das heißt mit einem angemessenen Griff des Türgriffs (Figur 1), um Arbeitsunfälle wie Schnitte, Scherstellen, Aufprälle, Schläge und Tür-Ungleichgewichte zu vermeiden. Die Schließung der Tür ist mit Federscharnieren servobetätigt; also soll die Tür vom Operator nicht geschlossen werden. Es ist verboten die Tür mit Füße, Knie, Unterarme oder anderen Körperteilen zu schließen (Figur 2): unzulässige Verwendungsbedingungen könnten die vorgenannten Umfälle verursachen.

5 WARTUNG UND UMGANG MIT DEN ABFÄLLEN ENTSORGUNG DER MATERIALIEN



ACHTUNG

Alle Vorgänge in der Wartung und der Austausch von Teilen Haben durch technisches Fachpersonal zu erfolgen.

Sämtliche Wartungs- und Reparatureingriffe haben bei ausgeschalteten Geräten nach Unterbrechung der Spannungsversorgung von Gerät und von externer Kondensationseinheit zu erfolgen. Diese Arbeiten dürfen nur ausschließlich von autorisiertem Fachpersonaldurchgeführte werden.

5.1 REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

Lassen Sie regelmäßig (mindestens einmal pro Jahr) den Betrieb des Gerätes von Fachpersonal überprüfen, wobei besonders auf Folgenden zu achten ist:

- auf die einwandfreie Funktion der Kondensatabführung.
- auf die Dichtigkeit des Kältemittelkreises und die einwandfreie Funktion der Kühlanlage.
- auf die Wartungssicherheit der elektrischen Anlage.
- auf das hermetische Schließen von Türdichtungen und Tür.
- auf die Reinigung der Kondensationseinheit.
- Prüfung die richtige Einstellung des Betriebsparameters.

5.2 AUSTAUSCH DER LEUCHTSTOFFRÖHRE

Das Auswechseln der Lampe (bei Modellen mit Beleuchtung) muss mit einer Lampe der gleichen Leistung erfolgen. Prüfen Sie die Stromdaten im Typenschild (neben der Lampe).

Beim Auswechseln der Lampe ist es immer notwendig die Spannungsversorgung zu unterbrechen durch den das Entfernen des Steckers.

Die Neonlampe liegt seitens der Modelle mit 2-Türen.

Nehmen Sie den durchsichtigen Kunststoffschutz ab. Für diese Operation muss man die 2 Extremitäten ergreifen und die Lampe um 90°C drehen , bis Sie ein leichtes Klicken hören.

Danach entfernen Sie die Lampe vorsichtig. Achten Sie bitte darauf, dass die Lampe nicht zerbricht, damit Sie sich nicht verletzen. Legen Sie sie wieder ein und drehen Sie die neue Lampe wieder nach oben. Am Ende befestigen Sie den Kunststoffschutz wieder.

5.3 AUSTAUSCH DES MOTORLÜFTERS

Bei einer Beschädigung und / oder einem Austausch des Verdichters müssen das Kältemittel und das Öl sichergestellt werden, um die Dispersion in der Umwelt zu vermeiden.

5.4 AUSWECHSELN DES VERDICHTERS / KÄLTEMITTEL

Bei einer Beschädigung und / oder einem Austausch des Verdichters müssen das Kühlgas und das Öl aufgefangen werden, damit sie nicht in die Umwelt entweichen.

5.5 REINIGUNG DES KONDENSATORS DER KÜHLEINHEIT

Lesen Punkt zur "REINIGUNG DES KONDENSATORS IM KÄLTEAGGREGAT" Pag. 77.

5.6 GERÄT MIT ELEKTRISCHER ABTAUUNG



Bevor diese Operation zu empfangen sollen Sie Spannungsversorgung unterbrechen oder den Trennschalter am Anfang der elektrischen Verbindung zu öffnen.

Bei Geräten mit elektrischer Abtauung achten Sie auf die elektrische Heizung, um sich nicht zu verbrennen. Warten Sie auf die komplette Abkühlung, bevor jegliche Wartungsarbeit unternommen wird.

5.7 MATERIALENTSORGUNG UND ABFÄLLE



Die Elektrischen und elektronischen Geräteteile wie Lampen, elektronische Steuerung, Schalter, Elektromotoren, Verdichter und anderes Elektromaterialien müssen von Siedlungsabfällen getrennt nach den im jeweiligen Anwendungsland geltenden Vorschriften entsorgt bzw. recycelt werden.

Sämtliche Werkstoffe des Produkts, u.z.:

- Blech, Kupfer und Aluminium, Kunststoff und Gummi, Glas, Teile aus Polyurethanschäum oder sonstiges Material
- Kältemittel und -öl (im geeigneten Fässern) lagern und nicht in die Kanalisation leiten müssen darüber hinaus nach den einschlägigen Vorschriften recycelt bzw. entsorgt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzeswidrige Entsorgung des Produkts durch den Anwender mit den lt. Geltender Norm vorgesehenen administrativen Strafen geahndet wird.



ACHTUNG

Informieren Sie sich über die in Ihrem Gebiet zuständigen Entsorgungs- und/oder Wertstoffstellen.

5.8 ERSATZTEILBESTELLUNG

Nach Prüfung des Problems mit einem Fachtechniker, teilt man der kommerziellen Abteilung folgende Punkte mit:

- Modell des fahrbaren Kühlschranks
- Seriennummer des fahrbaren Kühlschranks
- Grund der Kontaktaufnahme mit dem Support.
- Menge der Ersatzteile

Eventuell ein Foto des zu bestellenden Elements anhängen.

General product information:

code VERjyz (identification of single particular code of the family VER - VERtical Refrigerated Cabinets)

"VER" TYPE OF PRODUCT

possible options

VER = VERtical Refrigerated Cabinets

"j" capacity (Liters) of EUT

possible options

004 = 400 Liters

006 = 600 Liters

007 = 700 Liters

008 = 800 Liters

009 = 900 Liters

012 = 1200 Liters

014 = 1400 Liters

"k" additional configuration of EUT

possible options

S = without motor (compressor)

C = with motor (compressor)

"z" additional configuration of EUT

possible options

W = with electrical defrost (resistance)

Y = Stopping defrost (compressor turn off)

6 ELEKTRONISCHE REGLER

EW 96 I - EW 974

Elektronische Regler für Kühleinheiten



LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

TASTEN UND LEDS

 <p>UP Drücken und loslassen Scrollt die Menüpunkte Erhöht die Werte Für mindestens 5 Sek. drücken, aktiviert die manuelle Abtaugung</p>	<p>eco SOLLWERT / reduzierter SOLLWERT Blinkt: reduzierter Sollwert aktiviert Schnelles Blinken: Zugriff auf die Parameterebene 2 Off: ansonsten</p>
 <p>DOWN Drücken und loslassen Scrollt die Menüpunkte Senkt die Werte Für mindestens 5 Sek. drücken, kann vom Benutzer konfiguriert werden (Par:H32)</p>	 <p>Verdichterled Fest eingeschaltet: Verdichter aktiviert Blinkt: Verzögerung, Schutz oder Aktivierung blockiert Off: ansonsten</p>
 <p>STANDBY (ESC) Drücken und loslassen Aus dem geöffneten Menü um eine Ebene zurückgehen Parameterwert bestätigen Für mindestens 5 Sek. drücken, aktiviert das Standby (wenn man sich nicht in den Menüs befindet)</p>	 <p>Led Defrost (Abtaugung) Fest eingeschaltet: Abtaugung aktiviert Blinkt: Aktivierung von Hand oder mit D.I. Off: ansonsten</p>
 <p>SET (ENTER) Drücken und loslassen Zeigt die Alarme (falls vorhanden) Zugriff auf das Menü Grundbefehle Für mindestens 5 Sek. drücken, öffnet das Programmiermenü Die Befehle bestätigen</p>	 <p>Led Fan Fest eingeschaltet: Gebläse aktiviert Off: ansonsten</p>  <p>Alarm-Led Fest eingeschaltet: ein Alarm liegt vor Blinkt: stummgeschalteter Alarm Off: ansonsten</p>

ZUGRIFF AUF DIE MENÜS UND IHR GEBRAUCH

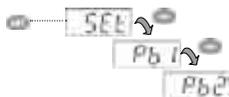
Die Ressourcen sind in 2 Menüs untergebracht, die man wie folgt öffnet:

- Menü "Gerätstatus": drücken und loslassen der Taste .
- Menü "Programmierung": für länger als 5 Sekunden die Taste  drücken.

Wenn man die Tastatur für länger als 15 Sekunden (Timeout) nicht benutzt oder einmal die Taste  drückt, wird der letzte auf dem Display gezeigte Wert bestätigt und man kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

MENÜ GERÄTESTATUS

Durch Drücken und Loslassen der Taste  kann man das Menü "Gerätstatus" öffnen. Wenn keine Alarmer vorliegen, wird das Label "SET" gezeigt. Mit den Tasten  und  können die Ordner des Menüs "Gerätstatus":



- AL: Alarmordner (nur wenn Alarmer vorliegen, sichtbar);
 - SET: Einstellungsordner
 - Pb1: Wertordner Fühler 1;
 - Pb2: Wertordner Fühler 2**;
- (** nur Modelle EW971 und EW974)

Einstellung des Sollwerts: Um den Sollwert zu zeigen, bei Anzeige des Labels "SET" die Taste  drücken.

Der Wert des Sollwerts erscheint auf dem Display. Zum Ändern des Sollwerts innerhalb 15 Sek. die Tasten  und  benutzen. Um die Änderung zu bestätigen,  drücken.



Anzeige der Fühler: Wenn das Label Pb1 oder Pb2* vorhanden ist, erscheint beim Drücken der Taste  der vom zugeordneten Fühler gemessene Wert (* Pb2 ist nur bei den Modellen EW971 und EW974 vorhanden).

BLOCKIERUNG SOLLWERTÄNDERUNG

Das Gerät sieht die Abschaltung der Tastaturfunktion vor.

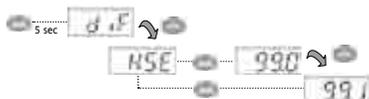
Die Tastatur kann durch Programmierung der Parameter "LOC" blockiert werden.

Auch bei blockierter Tastatur hat man beim Drücken der Taste  immer auf das Menü "Gerätstatus" und auf die Anzeige des Sollwerts Zugriff, man kann allerdings nicht den Wert ändern.

Für die Freigabe der Tastatur genauso wie bei der Blockierung vorgehen.

MENÜ PROGRAMMIERUNG

Um das Menü "Programmierung" zu öffnen, für mehr als 5 Sekunden die Taste  drücken. Falls vorgesehen, wird für den Zugriff "PA1" ein PASSWORD verlangt (siehe Abschnitt "PASSWORD"). Beim Öffnen zeigt das Display den ersten Parameter ("dif"). Mit den Tasten  und  können alle Parameter des Programmierungsmenüs gescrollt werden:



Mit den Tasten  und  den gewünschten Parameter anwählen. Für die Anzeige des aktuellen Parameterwerts die Taste  drücken. Den Wert mit den Tasten  und  ändern und zum Speichern des Wertes die Taste  drücken.

HINWEIS: Das Instrument sollte jedes Mal, wenn man die Parameterkonfiguration ändert, aus- und wieder eingeschaltet werden, um Störungen bei der Konfiguration und/oder den laufenden Zeitschaltungen auszuschließen.

PASSWORD

Mit dem Passwort "PA1" hat man Zugriff auf die Parameter der Ebene 1 (Benutzer) und mit dem Passwort "PA2" auf die Parameter der Ebene 2 (Installateur). Die Parameter der Ebene 2 umfassen auch alle Parameter der Ebene 1. Das Passwort "PA1" ist in der Standardkonfiguration nicht freigegeben (Wert = 0), sondern nur das Passwort "PA2" (Wert = 15). Für die Freigabe des Passwort "PA1" (Wert ≠ 0) und der Zuordnung des gewünschten Wertes muss man das Menü "Programmierung" öffnen, mit den Tasten  und  den Parameter "PS1" anwählen, die Taste  drücken, den gewünschten Wert einstellen und ihn durch erneutes Drücken der Taste  bestätigen. Falls das Passwort "PA1" freigegeben wird, wird beim Eintritt in das Menü "Programmierung" je nach den Parametern, die man ändern möchte, die Eingabe des Passworts "PA1" oder "PA2" verlangt. Für die Eingabe des Passworts 'PA1' (oder 'PA2') muss man:



Wenn das eingegebene Passwort falsch ist, zeigt das Instrument das Etikett 'PA1' (oder 'PA2') und die Eingabe muss wiederholt werden. man kann auch von den Parametern der Ebene 1 auf die Parameter der Ebene 2 zugreifen, in dem man mit den Tasten  und  den Parameter 'PA2' (auf Ebene 1 vorhanden) anwählt und anschließend die Taste  drückt.

ALARME

Label	Defekt	Ursache	Effekte	Behebung des Problems
E1	Fühler 1 beschädigt (Zelle)	<ul style="list-style-type: none"> • Ablesen der Werte außerhalb des Arbeitsbereichs • Fühler defekt / kurzgeschlossen / offen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtanzeige Label E1 • Festes Alarmsymbol • Abschaltung des Reglers bei Alarm Höchsttemperatur und Mindesttemperatur • Verdichterbetrieb nach den Parametern "Ont" und "OFt". 	<ul style="list-style-type: none"> • das Fühlermodell (NTC) prüfen • die Verdrahtung der Fühler kontrollieren • den Fühler austauschen
E2	Fühler 2 beschädigt (Abtattung)	<ul style="list-style-type: none"> • Ablesen der Werte außerhalb des Arbeitsbereichs • Fühler defekt / kurzgeschlossen / offen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtanzeige Label E2 • Festes Alarmsymbol • Der Abtauzyklus endet durch Timeout (Parameter "dEt") 	<ul style="list-style-type: none"> • das Fühlermodell (NTC) prüfen • die Verdrahtung der Fühler kontrollieren • den Fühler austauschen
AH1	Alarm HOHE Temperatur Fühler 1	<ul style="list-style-type: none"> • Wert von Pb1 gelesen > HAL nach Zeit gleich mit "tAO". (siehe "MIND. UND MAX.TEMP.-ALARME) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label AH1 im Ordner AL • Keine Wirkung auf die Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Sinken der von Fühler 1 abgelesenen Temperatur unter HAL abwarten.
AL1	Alarm NIEDRIGE Temperatur Fühler 1	<ul style="list-style-type: none"> • Wert von Pb1 gelesen < LAL nach Zeit gleich mit "tAO". (siehe "MIND. UND MAX.TEMP.-ALARME) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label AL1 im Ordner AL • Keine Wirkung auf die Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Sinken der von Fühler 1 abgelesenen Temperatur über LAL abwarten.
EA	Externer Alarm	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des digitalen Eingangs (H11 als externer Alarm eingestellt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label EA im Ordner AL • Festes Alarmsymbol • Sperre der Einstellung wenn EAL = y 	<ul style="list-style-type: none"> • die externe Ursache, die zum Alarm auf D.I. geführt hat, überprüfen und beseitigen
OPd	Alarm Offene Tür	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des digitalen Eingangs (H11 als Mikroschalter der Tür eingestellt) (für eine längere Zeit als tdO) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label OPd im Ordner AL • Festes Alarmsymbol • Sperre des Reglers 	<ul style="list-style-type: none"> • die Tür schließen • von OAO definierte Verzögerung
Ad2	Abtattung durch Timeout	<ul style="list-style-type: none"> • Ende der Abtattung nach Zeit, nicht durch Erreichen der Temperatur des Abtauendes, gemessen vom Fühler Pb2. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label dAt im Ordner AL • Festes Alarmsymbol 	<ul style="list-style-type: none"> • für die automatische Rücksetzung die nächste Abtattung abwarten

MANUELLE EINSCHALTUNG DES ABTAUZYKLUS

Die manuelle Einschaltung des Abtauzyklus erhält man durch Drücken der Taste  für 5 Sekunden.

Falls die Bedingungen für die Abtattung fehlen:

- der Parameter OdO ≠ 0 (EW961, EW971 und EW974)
 - die Temperatur des Verdampferfühler Pb2 liegt über der Temperatur des Abtauendes (EW971 e EW974)
- um anzuzeigen, dass der Vorgang nicht durchgeführt wird, blinkt das Display dreimal.

DIAGNOSTIK

Die Alarmbedingung wird immer mit dem Summerr (falls vorhanden) und dem Alarmsymbol (☉) gemeldet.

Eine beliebige Taste zum Abstellen des Summers drücken, das betreffende Symbol blinkt weiter.

HINWEISE: Wenn Alarmausschlusszeiten aktiviert sind (Ordner "AL" der Parametertabelle), wird der Alarm nicht gemeldet.



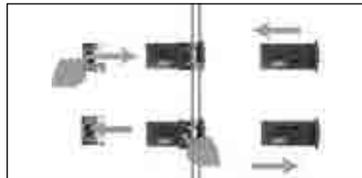
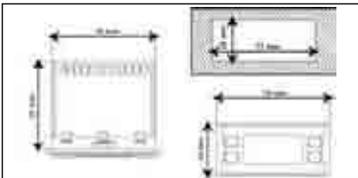
Die Alarmmeldung des beschädigten Fühlers 1 (Pb1) erscheint direkt auf dem Display des Instruments mit der Angabe E1.



Modelle EW971 und EW974: Die Alarmmeldung des beschädigten Fühlers 2 (Pb2) erscheint direkt auf dem Display des Instruments mit der Angabe E2.

MONTAGE

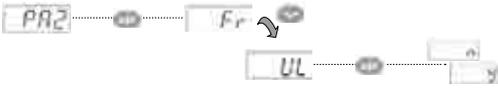
Das Instrument wurde für die Montage auf einem Panel konzipiert. Eine Öffnung von 29x71mm ausführen, das Instrument einsetzen und mit den beiliegenden Bügeln befestigen. Das Instrument darf nicht in sehr feuchten oder stark verschmutzten Räumen montiert werden. Es eignet sich zum Einsatz in Umgebungen mit normalem Verschmutzungsgrad. Der Bereich in der Nähe der Kühlschlitz des Instruments muss gut gelüftet bleiben.



GEBRAUCH DER COPY CARD

Die Copy Card ist ein Zubehör, das eine schnelle Programmierung der Parameter des Instrumentes ermöglicht, wenn sie an den seriellen Port TTL angeschlossen wird (Laden und Herunterladen von Parameterplänen in ein oder mehrere Instrumente des gleichen Typs). Das Upload (Label UL)

und die Formatierung des Schlüssels (Label Fr) werden wie folgt durchgeführt:



Nach Eingabe des Passworts "PA2" mit den Tasten bis zur Anzeige der gewünschten Funktion gehen (z.B. UL). Für die Durchführung des Uploads die Taste drücken. Nach der erfolgreichen Durchführung erscheint auf dem Display "y", im gegenteiligen Fall ist ein "n" zu sehen. Upload (UL) Mit dieser Operation werden die Programmierparameter vom Instrument geladen.

UPLOAD: Instrument → Copy Card

Format: (Fr) Mit diesem Befehl kann man den Schlüssel formatieren, der Vorgang wird für die Erstbenutzung empfohlen. Achtung: wenn der Schlüssel programmiert wurde, werden mit dem Einsatz des Parameters "Fr" alle eingegebenen Daten gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht annulliert werden.

Download von Reset

Den Schlüssel in das ausgeschaltete Instrument stecken. Der Download vom Schlüssel startet automatisch beim Einschalten des Instruments. Nach dem Lamp Test zeigt das Display "dLy" für durchgeführten Vorgang oder "dLn" für fehlgeschlagenen Vorgang.

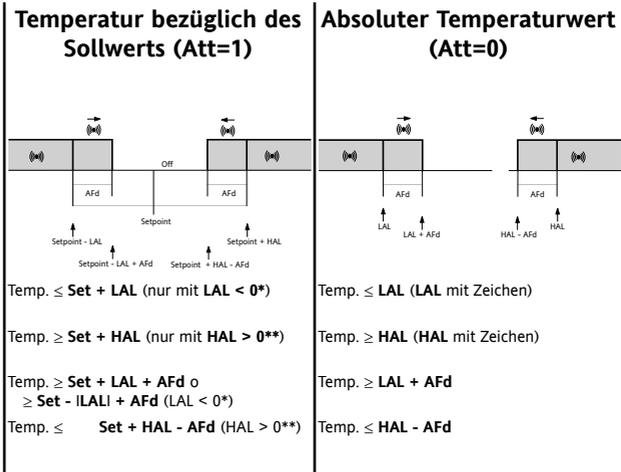
DOWNLOAD: Copy Card → Instrument



HINWEISE:

- nach dem Download arbeitet das Instrument mit den Einstellungen der neuen, soeben geladenen Mappe.

ALARM MAX. UND MIND.-TEMPERATUR



Alarm
Mindesttemperatur
Alarm
Höchsttemperatur
Rücksetzung des Alarms
Mindesttemperatur
Rücksetzung des Alarms
Höchsttemperatur

* bei negativem LAL, Set + LAL < Set
 ** bei negativem HAL, Set + HAL > Set

STROMANSCHLÜSSE

Vorsicht! An den Stromanschlüssen immer nur bei ausgeschaltetem Gerät arbeiten.

Das Instrument ist mit abtrennbaren oder Schraubklemmleisten für den Anschluss der Stromkabel mit einem Querschnitt von max. 2.5 mm2 ausgerüstet (nur ein Leiter pro Klemme für die Leistungsanschlüsse): für die Kapazität der Klemmen siehe Etikett auf dem Instrument. Nicht den zulässigen Höchststrom überschreiten; bei Überlasten einen Schaltschütz mit angepasster Leistung verwenden. Sicher stellen, dass sich die Versorgungsspannung für das Instrument eignet. Die Fühler tragen keine Kennzeichnung der Polarität für ihre Einsetzung und können mit einem normalen zweipoligen Kabel verlängert werden (dabei ist zu bedenken, dass sich die Verlängerung der Fühler unter dem Blickpunkt der elektromagnetischen Verträglichkeit EMV auf das Verhalten des Instruments negativ auswirkt: die Verkabelung muss mit äußerster Sorgfalt erfolgen). Die Kabel der Fühler, der Versorgung und das Kabel des seriellen TTL sollten von den Leistungskabeln getrennt gehalten werden.

VERANTWORTLICHKEIT UND RESTGEFAHREN

ELIWELL CONTROLS SRL haftet nicht für Schäden, die durch folgendes verursacht wurden:
 - Installation/Benutzung, die von der vorgesehenen abweicht, im einzelnen entspricht sie nicht den von den



Normen vorgesehenen Sicherheitsbestimmungen und/oder in diesem Dokument genannten Auflagen

- Benutzung in Schaltkästen, die mit der durchgeführten Montage keinen ausreichenden Schutz vor Stromschlägen, Wasser und Staub bieten,
- Benutzung in Schaltkästen, die ohne Gebrauch eines Werkzeugs den Zugriff auf gefährliche Teile ermöglichen,
- Handanlegung und/oder Veränderung des Produkts;
- Installation/Benutzung in Schaltkästen, die nicht den Normen und Vorschriften der gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

HAFTUNGSABLEHNUNG

Diese Veröffentlichung ist ausschließlich Eigentum der ELIWELL CONTROLS SRL, wenn die Wiedergabe und Verbreitung nicht ausdrücklich von ELIWELL CONTROLS SRL genehmigt wurde, ist sie strikt verboten.

Für die Ausführung dieses Dokuments wurde größte Sorgfalt angewandt, jedoch kann ELIWELL CONTROLS SRL keine Verantwortung für den Gebrauch desselben übernehmen. Das gleiche gilt für jede Person oder Gesellschaft, die in die Erstellung und Abfassung dieses Handbuchs einbezogen wurde.

ELIWELL CONTROLS SRL behält sich vor, jeder Zeit und ohne Vorankündigung ästhetische oder funktionelle Änderungen vorzunehmen.

EINSATZBEDINGUNGEN

Zulässiger Gebrauch

Aus Sicherheitsgründen muss das Instrument gemäß den beiliegenden Anweisungen installiert und benutzt werden. Im Besonderen dürfen unter normalen Bedingungen, die unter gefährlicher Spannung stehenden Teile nicht erreichbar sein. Die Vorrichtung muss so untergebracht sein, dass sie ausreichend vor Wasser und Staub geschützt ist. Der Zugriff darf nur mit einem Werkzeug möglich sein (ausgenommen die Frontplatte). Die Vorrichtung eignet sich zum Einbau in ein Haushaltsgerät und/oder ähnliches im Bereich der Kühlung und wurde hinsichtlich der Sicherheit auf der Grundlage der harmonisierten europäischen Bezugsnormen geprüft. Sie ist wie folgt klassifiziert:

- gemäß der Konstruktion als elektronische Automatiksteuervorrichtung zum Einbau;
- nach den Merkmalen des Automatikbetriebes als Steuervorrichtung mit Betätigung des Typs 1 B;
- als Vorrichtung der Klasse A bezüglich der Klasse und des Aufbaus der Software.
- Vorrichtung mit Verschmutzungsgrad 2
- als Vorrichtung mit Schutzgrad D für die Feuerfestigkeit
- gemäß der Überspannungsklasse als Vorrichtung der Klasse II
- mit Material der Gruppe III konstruierte Vorrichtung

Unzulässiger Gebrauch

Jede vom zulässigen Gebrauch abweichende Verwendung ist absolut verboten. Es wird darauf verwiesen, dass die gelieferten Relaiskontakte Funktionen ausüben und daher beschädigt werden können: von den produktbezogenen Normen vorgesehene Schutzvorrichtungen oder solche, die man aus Sicherheitsgründen selbst installiert, müssen außerhalb des Instrumentes montiert werden.

TECHNISCHE KENNDATEN

Mechanische Merkmale

Front-Schutzgrad:	IP65
Gehäuse:	Korpus aus Kunstharz PC+ABS UL94 V-0, Scheibe aus Polykarbonat, Tasten aus thermoplastischem Kunstharz.
Maße:	vorn 74x32 mm, Tiefe 59 mm (ohne Klemmen).
Montage:	auf einem Panel, mit Bohrschablone 71x29 mm (+0,2/-0,1 mm).
Klemmen:	mit Schraube/abtrennbar für Kabel mit Querschnitt 2,5 mm ²
Steckverbinder:	TTL für Anschluss Copy Card
Temperatur:	bei Gebrauch: -5 ... +55 °C - bei Lagerung: -30 ... +85 °C
Raumfeuchtigkeit:	bei Gebrauch / bei Lagerung: 10...90 % RH (keine Kondensatbildung).

Elektrische Merkmale

Versorgung:	230Vac (+10% / -10%) 50/60 Hz
Verbrauch:	max. 4,5 W
Anzeigebereich:	NTC: -50,0°C... +110°C (auf Display mit 3 Stellen + Zeichen)
Genauigkeit:	besser als 0,5% des Skalenanfangs +1 Stelle
Behebung:	0,1 °C.
Summer:	JA (modellabhängig)
Analogeingänge:	EW961: 1 NTC-Eingang - EW971 und EW974: 2 NTC-Eingänge
Digitaleingänge:	1 spannungsloser Digitaleingang
Digitalausgänge:	EW961: 1 Verdichterrelais: UL60730 (A) 1,5 Hp (10FLA - 60LRA) max. 250Va oder UL60730 (B) 2 Hp (12FLA - 72LRA) max. 250 Va N.O. 8(4)A - N.C. 6(3)A max. 250 Va EW971: 1 Abtaurelais: UL60730 (A) 1,5 Hp (10FLA - 60LRA) max. 250 Va oder UL60730 (B) 2 Hp (12FLA - 72LRA) max. 250 Va 1 Verdichterrelais: UL60730 (A) 1,5 Hp (10FLA - 60LRA) max. 250 Va oder UL60730 (B) 2 Hp (12FLA - 72LRA) max. 250 Va EW974: 1 Abtaurelais: N.O. 8(4)A - N.C. 6(3)A max. 250 Va 1 Verdichterrelais: UL60730 (A) 1,5 Hp (10FLA - 60LRA) max. 250 Va oder UL60730 (B) 2 Hp (12FLA - 72LRA) max. 250 Va 1 Gebläserelais: 5(2)A max. 250 Va

Vorschriften

Elektromagnetische Verträglichkeit: Die Vorrichtung entspricht der Richtlinie 2004/108/EC und der harmonisierten Richtlinie EN60730-2-9

Sicherheit: Die Vorrichtung entspricht der Richtlinie 2006/95/EC und der harmonisierten Richtlinie EN60730-2-9

Lebensmittelsicherheit: Die Vorrichtung entspricht der Richtlinie EN13485 wie folgt:

- zur Konservierung geeignet
- Anwendungen: Luft
- klimatisches Ambiente A
- Messklasse 1 im Bereich von -25°C bis 15°C (*)

(* nur und ausschließlich für den Gebrauch von Eliwell NTC-Fühlern)
zu integrierende Betriebsvorrichtung (nicht für die Sicherheit).

Klassierung:

HINWEIS 1: die auf dem Etikett des Instruments angegebene Versorgung nachsehen; das Verkaufsbüro für die verfügbaren Leistungen der Relais, Versorgung und PTC-Fühler kontaktieren.

HINWEIS: Die technischen Merkmale der Messung (Bereich, Genauigkeit, Behebung, usw.) in diesem Dokument beziehen sich im engsten Sinn auf das Instrument und nicht auf eventuell beiliegende Zubehörteile wie beispielsweise Fühler. Dies hat zur Folge, das beispielsweise ein Fehler des Fühlers zum charakteristischen des Instruments hinzukommt.

PARAMETERTABELLE

PAR.	Eb.	BESCHREIBUNG
SEt		SEtpoint der Temperatureinstellung.
		VERDICHTER
diF	1&2	Differential. Differential des Eingriffs des Verdichterrelais; beim Erreichen des eingestellten Sollwertes bleibt der Verdichter stehen (auf Veranlassung des Regelfühlers). Er startet wieder bei einem Temperaturwert, der dem Sollwert plus dem Wert des Differentials entspricht. Hinweis: es kann nicht den VWert 0 annehmen.
HSE	1&2	Higher SEt. Höchstwert für den Sollwert.
LSE	1&2	Lower SEt. Mindestwert für den Sollwert.
OSP	2	Offset Set Point. Temperaturwert der bei einem zugeschalteten reduzierten Sollwert algebraisch zum Sollwert hinzugerechnet werden muss (Funktion Economy).
dOd	2	digital (input) Open door. Digitaleingabe, über den die Abnehmer angeschaltet werden. Gültig wenn H11 = ±4 (Mikroschalter der Tür). n = die Abnehmer nicht abschalten; y = Abnehmer abschalten.
dAd	2	digital (input) Activation delay. Verzögerungszeit Aktivierung des Digitaleingangs.
Ont	2	ON time (compressor). Einschaltzeit des Verdichters durch einen defekten Fühler. Wenn OFt=1 und Ont=0, bleibt der Verdichter immer ausgeschaltet, wenn OFt=1 und Ont>0 arbeitet er im Modus Duty Cycle.
OFt	2	OFF time (compressor). Ausschaltzeit des Verdichters durch einen defekten Fühler. Wenn Ont=1 und OFt=0 bleibt der Verdichter immer eingeschaltet, wenn Ont=1 und OFt>0 arbeitet er im Modus Duty Cycle.
dOn	2	delay (at) On compressor. Verzögerungszeit Einschaltung des Verdichterrelais ab der Aufforderung.
dOF	2	delay (after power) OFF. Verzögerungszeit nach der Ausschaltung; zwischen der Ausschaltung des Verdichterrelais und der nächsten Einschaltung muss die genannte Zeit verstreichen.
dbi	2	delay between power-on. Verzögerungszeit zwischen den Einschaltungen; zwischen zwei aufeinander folgenden Einschaltungen des Verdichters muss die genannte Zeit verstreichen.
OdO (!)	2	delay Output (from power) On. Verzögerungszeit Ausgangsaktivierung ab der Einschaltung des Instruments oder nach einem Stromausfall.

ABTAUUNG		
dty	1&2	defrost type. Art der Abtauung. 0 = elektrische Abtauung - Verdichter während der Abtauung ausgeschaltet (OFF) 1 = Abtauung durch Zyklusumkehr (Heißgas), Verdichter während der Abtauung eingeschaltet (ON) 2 = Abtauung im Free-Modus; vom Verdichter unabhängige Abtauung.
dit	1&2	defrost interval time. Pausenzeit zwischen zwei aufeinander folgenden Abtauungen.
dCt	2	defrost Counting type. Moduswahl der Zählung des Abtauintervalls. 0 = Betriebsstunden des Verdichters (Methode DIGIFROST®); Abtauung NUR bei eingeschaltetem Verdichter aktiv. 1 = Real Time - Betriebsstunden des Gerätes. Die Zählung der Abtauung ist bei eingeschaltetem Gerät immer aktiv, sie beginnt bei jedem Power-on. 2 = Verdichterstillstand. Bei jedem Verdichterstillstand wird durch den Parameter dty ein Abtauzyklus durchgeführt.
dOH	2	defrost Offset Hour. Verzögerungszeit für den Beginn der ersten Abtauung ab der Aufforderung.
dEt	1&2	defrost Endurance time. Timeout der Abtauung; bestimmt die maximale Dauer der Abtauung.
dSt	1&2	defrost Stop temperature. Temperatur des Abtauendes (vom Verdampferfühler festgelegt).
dPO	2	defrost (at) Power On. Bestimmt ob das Instrument bei der Einschaltung abzutauen ist (vorausgesetzt die gemessene Temperatur lässt dies zu). y = ja; n = nein.
VERDAMPFERGEBLÄSE		
FPt	2	Fan Parameter type. Kennzeichnet den Parameter "FSt", der als absoluter Temperaturwert oder als relativer VWert des Sollwertes ausgedrückt sein kann. 0 = absolut; 1 = relativ.
FSt	1&2	Fan Stop temperature. Temperatur der Gebläseabschaltung; ein Wert, der über dem eingestellten liegt und vom Verdampferfühler abgelesen wird, verursacht den Stillstand der Gebläse.
FAd	2	FAn differential. Eingriffsdifferential der Gebläseaktivierung (siehe Par: "FSt").
Fdt	1&2	Fan delay time. Verzögerungszeit der Gebläseaktivierung nach einer Abtauung.
dt	1&2	drainage time. Abtropfzeit.
dFd	1&2	defrost Fan disable. Man kann wählen, ob die Verdampfergebläse während der Abtauung ausgeschlossen werden sollen oder nicht. y = ja (Gebläse ausgeschlossen bzw. ausgeschaltet); n = nein.
FCO	2	Fan Compressor Off. Man kann wählen, ob die Gebläse bei Verdichter in OFF (ausgeschaltet) abgeschaltet werden sollen oder nicht. y = aktive Gebläse (thermostatgesteuert, je nach dem VWert, den der Abtaufühler

		abgelesen hat, siehe Parameter "FSt"); n = ausgeschaltete Gebläse; dc = nicht benutzt;
Fod	2	Fan open door. Bei geöffneter Tür sind die Gebläse aktiviert. Man kann wählen, ob die Gebläse bei offener Tür ausgeschaltet und bei der Schließung neu gestartet werden sollen (wenn sie eingeschaltet waren) oder nicht. n = Gebläseabschaltung; y = unveränderte Gebläse.
ALARME		
Att	2	Wahrmöglichkeit ob die Parameter HAL und LAL einen absoluten (Att=0) oder relativen (Att=1) Wert anzeigen sollen.
AFd	2	Alarm Fan differential. Differential der Alarme.
HAL	1&2	Higher ALarm. Alarm Höchsttemperatur Temperaturwert (relativer Wert) dessen Überschreitung nach oben die Alarmauslösung zur Folge hat.
LAL	1&2	Lower ALarm. Alarm Mindesttemperatur. Temperaturwert (relativer Wert) dessen Überschreitung nach unten die Alarmauslösung zur Folge hat.
PAO	2	Power-on Alarm Override. Alarmausschlusszeit bei Einschaltung des Instruments nach einem Stromausfall.
dAO	2	defrost Alarm Override. Alarmausschlusszeit der Temperatur nach der Abtauung.

OA0	2	Verzögerung der Alarmmeldung nach der Deaktivierung des Digitaleingangs (Türschließung) Mit Alarm ist der Alarm Höchst- und Mindesttemperatur gemeint.
tdO	2	time out door Open.Verzögerungszeit Alarmauslösung offene Tür.
tAO	1&2	temperature Alarm Override.Verzögerungszeit Temperatur-Alarmmeldung
dAt	2	defrost Alarm time.Alarmmeldung wegen beendeter Abtaung durch Timeout n = löst den Alarm nicht aus; y = löst den Alarm aus.
EAL	2	External Alarm Clock.Ein externer Alarm blockiert die Regler (n = nicht blockiert; y = blockiert).
DATENAUSTAUSCH		
dEA	2	Index der Vorrichtung in der Gruppe (gültige Werte 0 bis 14).
FAA	2	Gruppe der Vorrichtung (gültige Werte 0 bis 14). Das Paar der Werte FAA und dEA ist die Netzadresse der Vorrichtung und wird im nachfolgenden Format "FFDD" angezeigt (wobei FF=FAA und DD=dEA).
DISPLAY		
LOC	1&2	LOCK. Blockierung Sollwertänderung siehe entsprechenden Abschnitt. Es bleibt auf jeden Fall die Möglichkeit in die Programmierung zu gehen und die Parameter zu ändern, einschließlich des Status dieses Parameters, um die Freigabe der Tastatur zu erreichen. n = nein; y = ja.
PS1	1&2	PAssword 1.Wenn es freigegeben ist (PS1 ≠ 0), bildet es das Zugangspasswort für die Parameter der Ebene 1.
PS2	2	PAssword 2.Wenn es freigegeben ist (PS2 ≠ 0), bildet es das Zugangspasswort für die Parameter der Ebene 2.
ndt	2	number display type. Sichtanzeige mit Dezimalpunkt. y = ja; n = nein.
CA1	1&2	CAlibration 1. Kalibrierung 1. Positiver oder negativer Temperaturwert, der mit dem Wert, der vom Fühler 1 abgelesen wurde, summiert wird.
CA2	1&2	CAlibration 2. Kalibrierung 2. Positiver oder negativer Temperaturwert, der mit dem Wert, der vom Fühler 2 abgelesen wurde, summiert wird.
ddl	1&2	defrost display Lock. Modus der Sichtanzeige während der Abtaung. 0 = zeigt die Temperatur, die vom Fühler in der Zelle abgelesen wurde; 1 = blockiert die Ablesung auf dem Temperaturwert, der vom Fühler der Zelle beim Eintritt in die Abtaung und bis zum Erreichen des Sollwerts abgelesen wurde; 2 = zeigt das Label "dEF" während der Abtaung und bis zum Erreichen des Sollwerts.
dro	2	display read-out.Wahl °C oder °F für die Sichtanzeige der vom Fühler abgelesenen Temperatur. (0=°C, 1=°F). ANMERKUNG: beim Wechsel von °C auf °F oder umgekehrt, werden die Werte der Sollwerte, Differentiale, usw. NICHT geändert. (Beispiel Sollwert=10°C wird 10°F).
ddd	2	Wahl des Werttyps, der auf dem Display gezeigt werden soll. 0 = Sollwert; 1 = Zellfühler (Pb1); 2 = Verdampferfühler (Pb2).
KONFIGURATION		
H08	2	Betriebsmodus im Standby. 0 = schaltet nur das Display aus. 1 = schaltet das Display aus, blockiert die Regler und Alarme. 2 = schreibt auf dem Display OFF und blockiert die Regler und Alarme.
H11	2	Konfiguration Digitaleingänge/Polarität. 0 = abgeschaltet; ±1 = Abtaung; ±2 = reduzierter Sollwert; ±3 = nicht benutzt; ±4 = Mikroschalter der Tür; ±5 = externer Alarm; ±6 = Standby (ON-OFF). ACHTUNG!: Das Zeichen "+" zeigt an, dass der Eingang durch geschlossenen Kontakt aktiviert ist. Das Zeichen "-" zeigt an, dass der Eingang durch offenen Kontakt aktiviert ist.
H25 (!)	2	Schaltet den Summer ein oder aus. 0 = Abgeschaltet; 4 = Eingeschaltet; 1-2-3-5-6 = nicht benutzt.
H32	2	Konfigurierbarkeit Taste DOWN. 0 = abgeschaltet; 1 = Abtaung; 2 = nicht benutzt; 3 = reduzierter Sollwert; 4 = Standby.
H42	1&2	Vorhandensein des Verdampferfühlers. n = nicht vorhanden; y = vorhanden.
reL	1&2	reLease firmware.Version der Vorrichtung: Parameter nur zum Ablesen.
tAb	1&2	tAble of parameters.Vorbehalt: Parameter nur zum Lesen.
COPY CARD		
UL	2	Up Load.Übertragung der Programmierungsparameter vom Instrument auf die Copy Card.
Fr	2	Format. Löschung aller in den Schlüssel eingegebenen Daten.

(!) ACHTUNG!

- Wenn man einen oder mehrere mit (!) gekennzeichnete Parameter ändert, muss zur Garantie des einwandfreien Betriebs der Regler nach der Änderung aus- und wieder eingeschaltet werden.
- Der Parameter H25 ist nur in den Modellen mit eingebautem Summer vorhanden.

ÜBERWACHUNG

Das Instrument kann angeschlossen werden an:

- Fernsteuerungssystem TelevisSystem (*)
- Software für die schnelle Konfiguration der Parameter ParamManager

Der Anschluss erfolgt über den seriellen TTL-Port.

Für den Anschluss an das RS-485-Netz, die Schnittstelle TTL/RS485 BusAdapter 150 benutzen.

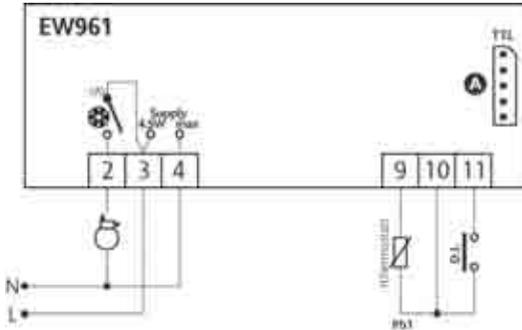
Für den Anschluss an den PC folgendes benutzen:

- für das TelevisSystem: PCInterface 1110/1120 mit Televislizenz;
- für den ParamManager: PCInterface 2150/2250 mit ParamManagerlizenz;

(*) Um das Instrument für diesen Zweck zu konfigurieren, die Parameter "dEA" und "FAA" im Menü "Programmierung" benutzen.

EW961: CONNESSIONI

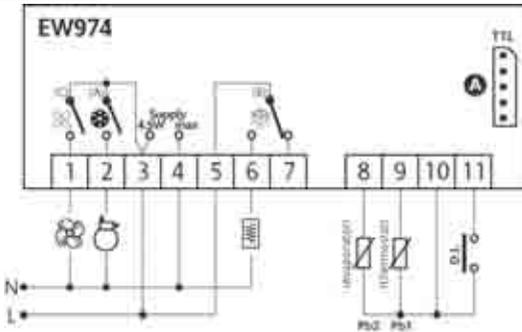
KLEMMEN



	Verdichterrelais
N-L	Versorgung
A	TTL-Eingang

EW974: ANSCHLÜSSE

KLEMMEN



	Abtaurelais
	Verdichterrelais
	Geblüserelais
N-L	Alimentación
A	TTL-Eingang

Parameters (Paramètres) - Default setting

PAR	EW961		EW974		M.E.	Level
	BEREICH	DEFAULTWERT	BEREICH	DEFAULTWERT		
SEt	-50.0... 99.0	0.0	-50.0... 99.0	0.0	°C/°F	
dIF	+0.1... +30.0	2.0	+0.1... +30.0	2.0	°C/°F	1&2
ISE	1&2... +23.0	99.0	1&2... +23.0	99.0	°C/°F	1&2
LSE	-35.0... 8&2	-30.0	-35.0... 8&2	-30.0	°C/°F	1&2
OSP	-30.0... +30.0	3.0	-30.0... +30.0	3.0	°C/°F	2
dOd	n/y	n	n/y	n	flag	2
qAd	0... 255	0	0... 255	0	min	2
Omt	0... 250	0	0... 250	0	min	2
Oft	0... 250	1	0... 250	1	min	2
dOn	0... 250	0	0... 250	0	min	2
dOF	0... 250	0	0... 250	0	min	2
dbi	0... 250	0	0... 250	0	min	2
dOd	0... 250	0	0... 250	0	min	2
dty	---	---	0/1/2	0	flag	1&2
dct	0... 750	1	0... 750	6	hours	1&2
dct	0/1/2	---	0/1/2	1	flag	2
dOH	0... 59	0	0... 59	0	min	2
dEt	1... 250	30	1... 250	30	min	1&2
dSt	---	---	-50.0... +150	8.0	°C/°F	1&2
dPO	n/y	n	n/y	n	flag	2
dCt	---	---	0/1	0	flag	2
ESt	---	---	-50.0... +150	50.0	°C/°F	1&2
FAd	---	---	+1.0... +50.0	2.0	°C/°F	2
Fdt	---	---	0... 250	0	min	1&2
dt	---	---	0... 250	0	min	1&2
dFd	---	---	n/y	y	flag	1&2
Fod	---	---	n/y	y	flag	2
Fod	---	---	n/y	n	flag	2
Att	0/1	T	0/1	1	flag	2
AFd	+1.0... +50.0	2.0	+1.0... +50.0	2.0	°C/°F	2
HAL	BEREICH	DEFAULTWERT	BEREICH	DEFAULTWERT	°C/°F	1&2
LAL	+150.0	+50.0	LAL... +150.0	+50.0	°C/°F	1&2
LAL	-50.0... HAL	-50.0	-50.0... HAL	-50.0	°C/°F	1&2

PAR	EW961		EW974		M.E.	Level
	BEREICH	DEFAULTWERT	BEREICH	DEFAULTWERT		
PAO	0... 10	0	0... 10	0	hours	2
dAO	0... 999	0	0... 999	0	min	2
OAO	0... 10	0	0... 10	0	hours	2
tdO	0... 250	0	0... 250	0	min	2
tAO	0... 250	0	0... 250	0	min	1&2
dAt	---	---	n/y	n	flag	2
EAL	n/y	n	n/y	n	flag	2
dEA	0... 14	0	0... 14	0	num	2
FAA	0... 14	0	0... 14	0	num	2
LOC	n/y	n	n/y	n	flag	1&2
PS1	0... 250	0	0... 250	0	num	1&2
PS2	0... 250	15	0... 250	15	num	2
ndt	n/y	y	n/y	y	flag	2
CA1	-12.0... +12.0	0.0	-12.0... +12.0	0.0	°C/°F	1&2
CA2	-12.0... +12.0	0.0	-12.0... +12.0	0.0	°C/°F	1&2
ddl	0/1/2	---	0/1/2	1	num	1&2
dro	0/1/2	1	0/1/2	1	flag	2
ddd	0/1/2	1	0/1/2	1	num	2
H08	0/1/2	2	0/1/2	2	num	2
H11	-6... +6	0	-6... +6	0	num	2
H25	---	---	0... 6	4	num	2
H32	0... 4	0	0... 4	0	num	2
H42	---	---	n/y	y	flag	1&2
REL	---	---	n/y	y	flag	1&2
tAb	/	/	/	/	/	1&2
UL	/	/	/	/	/	2
Fr	/	/	/	/	/	2

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'

DECLARATION OF CONFORMITY - DECLARATION DE CONFORMITÉ - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'
 GB-IE-ME DECLARATION OF CONFORMITY
 FR-BE-LU DECLARATION DE CONFORMITÉ
 DE-AT KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



IT IL SOTTOSCRITTO DESIGNATO DICHIARA CHE IL PRODOTTO SOTTOELENCATO FABBRICATO DA:
 GB-IE-ME THE UNDERSIGNED DECLARE THAT THE PRODUCT LISTED BELOW HAVE BEEN MANUFACTURED BY:
 FR-BE-LU JE SOUSSIGNÉ, NOMMÉ, DÉCLARE QUE LE PRODUIT ÉNUMÉRÉS CI-DESSOUS ONT ÉTÉ FAIRIS PAR:
 DE-AT DER UNTERZEICHNETE ERNANNT ERKLÄRT DASS DIE UNTER AUFGEFÜHRTEN PRODUKTE HERGESTELLT VON:

.....

Descrizione / Description / Beschreibung:

Modello / Model / Modèle / Model: ID:

IT SONO CONFORMI ALLE SEGUENTI DIRETTIVE E NORME:
 GB-IE-ME ARE IN COMPLIANCE WITH THE FOLLOWING DIRECTIVE:
 FR-BE-LU SONT CONFORMES AUX DIRECTIVES ET RÈGLES SUIVANTES:
 DE-AT MIT DEN VORSCHRIFTEN KONFORM SIND. DIE IN DIE FOLGENDEN RICHTLINIEN:

DIRETTIVE / DIRECTIVE / DIRECTIVES / RICHTLINIEN	EUROPA / EUROPE	SECONDI / SECOND / SECONDE / ZWEIT
.....
.....
.....

Schemi di valutazione della conformità / Conformity Assessment Schemes / Systèmes d'évaluation de la conformité / Conformitätserkennungs-Systeme:

IT Tale dichiarazione riguarda esclusivamente il prodotto di riferimento nello stato in cui viene immesso sul mercato, in applicazione delle direttive e' stato predisposto un fascicolo tecnico custodito presso la nostra sede:
 GB-IE-ME This declaration relates only the product of reference in the state in which the mark is immediately applied to the application of the directives and it has been provided a technical document custody at our office!
 FR-BE-LU Cette déclaration inclut seulement le produit de référence dans l'état dans lequel le marché est immédiatement appliqué à l'application des directives et il a été fourni un document technique custody à notre bureau.
 DE-AT Diese Erklärung ist nur das Produkt der Referenz im Staat, in denen der Markt in der Anwendung der Richtlinien sofort genehmigt wurde; dass ein technisches Dokument in unserem Büro angelegt wurde.

PLACE AND DATE PLACE AND DATE LIEU ET DATE PLATZ UND DATUM Modugno (BA) - ITALY - 2000 / 2000 / 2000	LEGALE RAPPRESENTANTE LEGAL REPRESENTATIVE REPRÉSENTANT LÉGALE RECHTLICHE VERANTWORTLICHE Doviziano Giacconi
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



La presente dichiarazione deve essere conservata integra in luogo sicuro, durante tutto il ciclo di vita del prodotto.
 This declaration must be kept intact in a safe place, throughout the life cycle of the product.
 Cette déclaration doit être conservée intacte en lieu sûr, pendant la durée de vie du produit.
 Diese Erklärung muss während des gesamten Lebenszyklus des Produkts in einem sicheren Ort aufbewahrt werden.



FARE RIFERIMENTO ALLA DICHIARAZIONE CE CHE ACCOMPAGNA IL PRODOTTO
 VEUILLEZ-VOUS REPORTER À LA DÉCLARATION JOINTE AU PRODUIT - REFER TO CE DECLARATION ACCOMPANYING THE PRODUCT - BEACHTEN SIE DIE DEM PRODUKT BEILIEGENDE CE ERKLÄRUNG

ANLAGE - I

TARGHETTA IDENTIFICAZIONE PRODOTTO - PRODUCT IDENTIFICATION PLATE -
ETIQUETTE D'IDENTIFICATION DU PRODUIT - DAS PRODUKT-TYPENSCHILD

Made in Italy

Matricola-Serial number

N° 1 000000

Data produzione - Date of production

2 dd/mm/yyyy

Modello - Model

3 PRODUCT

Tipo - Type

4 CODE

Norma-Norm

EN - IEC60335-2-89

5 3 - 5 6

10 W

11 W

12 W

13 A

Tensione Power supply

14 V

Fase Phase

15

16 Hz

CE

Das Typenschild definiert die Produkt technischen Daten wie in der Legende auf der nächsten Seite beschrieben

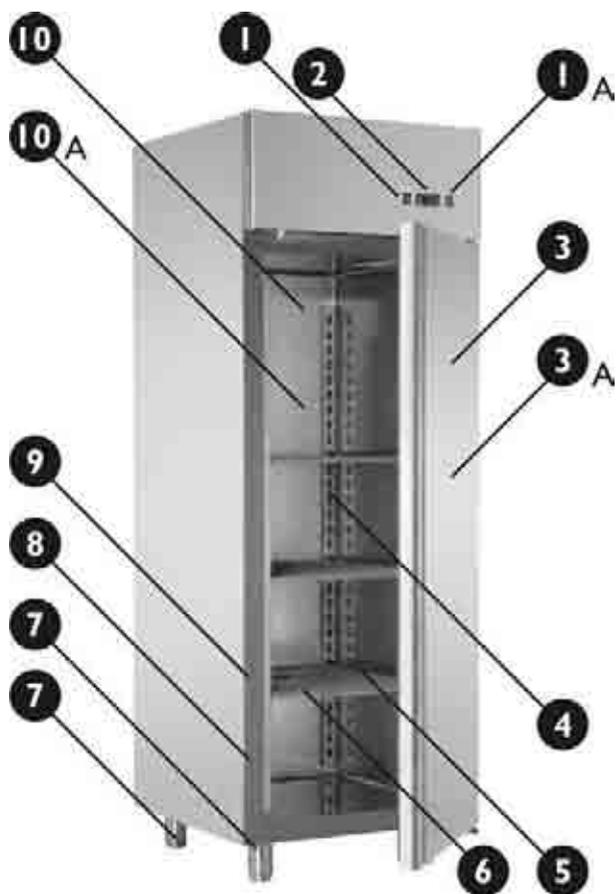
LEGENDA / LEGEND						
	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
1	Numero matricola	Serial number	Numéro matricule	Matrikel-Number	Numero de serie	رقم الفئة
2	Data di produzione	Date of production	Date de fabrication	Zeitpunkt der herstellung	Data de produccion	تاريخ الإنتاج
3	Modello	Hot Display Cabinet's model	Modele	Modell	Modelo	نموذج
4	Tipo di versione	Version type	Type de version	Typ version	Tipo de version	نوع النموذج
5	Classe Climatica mobile	Hot Display Cabinet Climatic Class	Classe climatique	Klimatische klasse	Clase climatica	الفئة المناخية للخرزانة
6 (*)	Norma sicurezza	Safety Norm	Standard de sécurité	Rechtsvor-Schriften	Tipo de normativa	الأنظمة الأمنية
10	Pot. elettrica illuminazione (Watt)	top lighting total Electrical power	Puissance total de la lumière	Elektrische Leistung von licht	Potencia electrica de iluminacion	القدرة الكهربائية للإنارة (واط)
11	Resistenza acqua di condensa (Watt)	Electric heater condensation water	Résistance eau Condensat	Resistenz gegen Wasser-Kondensation	Resistencia agua Condensado	مسخن ماء التكثيف (واط)
12	Resistenza sbrinamento elettrico (Watt)	Electric defrost Heater	Résistance dégivrage Électrique	Widerstand Abtauung Elektrische	Resistencia descongelación	مسخن إذابة الجمد الكهربائي (واط)
13	Potenza assorbita totale (A)	Total power consumption	Consommation d'énergie totale	Total Stromverbrauch	Consumo total de potencia	القوة الشاملة المستوعبة (أمبير)
14	Tensione alimentazione (Volt)	Power supply	Tension d'alimentation	Spannung	Tension de uso	جهد التمرين (فولط)
15	N° Fasi	N° Phases	N° phase	Phasen	Numero de fasi	عدد الأطوار
16	Frequenza (Hz)	Frequency	Fréquence	Frequenz	Frecuencia de uso	تذبذب (هيرتز)

(*) NOTA - NOTE

Norme sicurezza Safety norms Normes de sécurité	Classe climatica Climatic class Classe climatique	Max temp. Ambiente Max Ambient temperature Max température ambiante
EN 60335 -2-89	3	+32°C
IEC60335 - 2-89	5	+43°C

ANLAGE - 2

DESCRIZIONE PARTI DEL MOBILE FRIGORIFERO - CABINET PARTS DESCRIPTION -
 DESCRIPTION DU MEUBLE FRIGO - BESCHREIBUNG DER TEILE DER KÜHLSCHRANK -
 DESCRIPCIÓN DE LA NEVERA - DESCRIÇÃO PARTES DO FRIGORÍFICO



LEGENDA / LEGEND						
	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
1	Interruttore generale	Main switch	Interrupteur general	Schalter General	Interruptor de luz	فاصل عام
1A	Interruttore luce	Ligth switch	Interrupteur de la lumiere	Lichtschalter	Interruptor iluminaciòn	فاصل ضوء
2	Quadro di comando	Control panel	Panneau de comande	Elektronisches Steuerpaneel	Quadro comando	لوحة التحكم
3(*)	Porta cieca	Blind Door	Portes	Tueren	Porta	بوابة عمياء
3A(*)	Porta vetrata	Glass door	Porte verre	Glastür	Puerta en vidrio	بوابة زجاجية
4	Cremagliera	Upright	Crémaillère	Rack	Cremallera	فصالية
5	Guida in acciaio per griglia	S/S Runner	Glissière Inox	Edelstahl Schiene	Corredera en acero por rejilla	مسار فولادي للشبكة
6	Ripiano grigliato	Shelf grid	Clayettes plastifiées	Plastifizierte Tragroste	Rejilla plastificada	طبقة شبكية
7	Piedini regolabili in acciaio inox	Adjustable S/S feet	Pies réglables en acier inox	Verstellbaren Fuße aus rostfreiem Stahl	Piedes regulables	أرجل قابلة للتعديل من الفولاذ المقاوم للأكسدة
8	Guarnizione porta	Door rubber	Joint de la porte	Türdichtung	Junta de la puerta	إطار سداسي للبوابة
9	Resistenza elettrica	Electric heater	Résistance électrique	Elektrischer Widerstand	Resistencia eléctrica	مقاومة كهربائية
Optional mobile porte cieche - Optional cabinet with blind door - اختيارية خزنة تبريد مع بوابة عمياء						
10	Lampada tartaruga	Light	Lumière	Licht	Luz	مصباح سلطاني
Optional mobile porte vetrate - Optional cabinet with glass door - اختيارية الخزنة بوابات زجاج -						
10A	Luce neon	Neon Lighting	Lumière Neon	Neonlicht	Luz de neón	ضوء "نيون"

Nota - Note: 3 - 3A (*)

Der Schrank ist mit einer CNS-Kühlschranktür oder mit Glastür zur Verfügung.

ANLAGE - 3

MONOBLOCK KÄLTEAGGREGAT



Parte posteriore armadio
Cabinet back-side
Partie postérieur armoire
Rückseite
Parte posterior de mueble
الطرف الخلفي للخزانة

12



Scarico condensa
Condensate drain
Condensation de l'eau
Kondensatablass
Drenaje de condensado
تصريف ماء التكثيف

13

14

15



16

17

LEGENDA / LEGEND

	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
12	Unità a monoblocco	Monoblock unit	Monoblock logé	Monoblok	Monobloque incorporado	وحدة ذات محرك وحيد
13	Compressore	Compressor	Compresseur	Kompressor	Compresor	مضغوط
14	Condensatore aria	Air condenser	Condensateur	Luftkondesator	Condensator de aire	مكثف هواء
15	Motoventilatore condensatore	Condenser Fan-motor	Motor ventilateur condensateur	Lufterrad-Kondensator	Ventola condesador	محرك مروحة المكثف
16	Evaporatore	Evaporator	Evaporateur	Verdampfer	Evaporator	مبخر
17	Motoventilatore evaporatore	Evaporator fan-motor	Motor ventilateur evaporateur	Lufterrad	Motor ventilador evaporador	محرك مروحة المبخر

Das Stück besteht aus: Kompressor, Kondensator, Verdampfer, Verflüssiger, Verdampfer Lüfter gekühlt. Widerstand Abtaung am Verdampfer Version BT. Automatische Kondensat Wasserverdunstung



Parte posteriore armadio
Cabinet back-side
Partie postérieur armoire
Rückseite
Parte posterior de mueble
الطرف الخلفي للخزانة

12B



13B

16B

14B

17B

15B

LEGENDA / LEGEND

	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
12	Unità condensatrice incorporata	Built-in unit	Groupe logé	Monoblok	Grupo incorporado	وحدة تكتيف داخلية
13	Compressore	Compressor	Compresseur	Kompressor	Compresor	مضغاط
14	Condensatore aria	Air condenser	Condensateur	Luftkondesator	Condensator de aire	مكتف هواء
15	Motoventilatore condensatore	Condenser Fan-motor	Motor ventilateur condensateur	Lufterrad-Kondensator	Ventola condesador	محرك مروحة المكتف
16	Evaporatore	Evaporator	Evaporateur	Verdampfer	Evaporator	مبخر
17	Motoventilatore evaporatore	Evaporator fan-motor	Motor ventilateur evaporateur	Lufterrad	Motor ventilador evaporador	محرك مروحة المبخر

Die in Verflüssigungseinheit gebaut besteht aus: Kompressor, Kondensator, Verdampfer, Verflüssiger, Verdampfer-Fan, automatische Nachverdampfung Pfanne mit Wasserkondensation Widerstand, Schrank mit einer Resistenz gegen Abtauung Verdampfer Version BT.

ANLAGE - 4

MONOBLOCK VERSION FÜR ZENTRALANSCHLUSS - ohne Kälteaggregat



Parte posteriore armadio
Cabinet back-side
Partie postérieure armoire
Rückseite
Parte posterior de mueble
الطرف الخلفي للخزانة

12A



13A

14A



Scarico condensa
Condensate drain
Condensation de l'eau
Kondensatablass
Drenaje de condensado
تصريف ماء التكثيف

LEGENDA / LEGEND

	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
12A	Unità a monoblocco	Monoblock unit	Monoblock logé	Monoblok	Monobloque incorporado	وحدة ذات محرك واحد
13A	Evaporatore	Evaporator	Evaporateur	Verdampfer	Evaporator	مبخر
14A	Motoventilatore evaporatore	Evaporator fan-motor	Motor ventilateur évaporateur	Lufterrad	Motor ventilador evaporador	محرك مروحة المبخر

Der Monoblock für Zentralanschluss beinhaltet: Verdampfer, Fan-Coil, Siphon Wasserableitung Kondensat. BT-Version hat den Verdampfer Abtauung Widerstand.



LEGENDA / LEGEND

	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
12A	Unità condensatrice	Built-in condensing unit	Groupe logé	Monoblok	Unidad incorporada	وحدة تكثيف
13A	Evaporatore	Evaporator	Evaporateur	Verdampfer	Evaporator	مبخر
14A	Motoventilatore evaporatore	Evaporator fan-motor	Motor ventilateur évaporateur	Luferrad	Motor ventilador evaporador	محرك مروحة المبخر

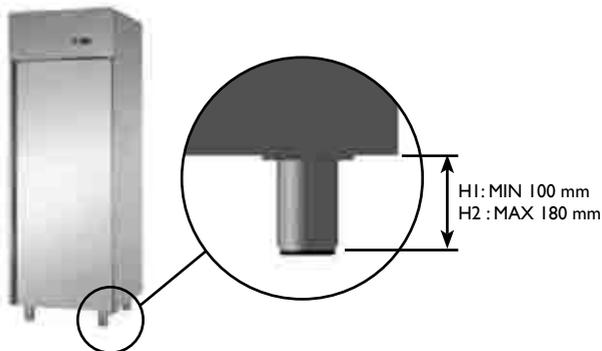
Die in Verflüssigungseinheit besteht aus: Kompressor, Kondensator, Verdampfer, Verflüssiger, Verdampfer-Fan. automatische Nachverdampfung Pfanne mit Wasserkondensation Widerstand. Schrank mit einer Resistenz gegen Abtaug Verdampfer Version BT.

ANLAGE - 5

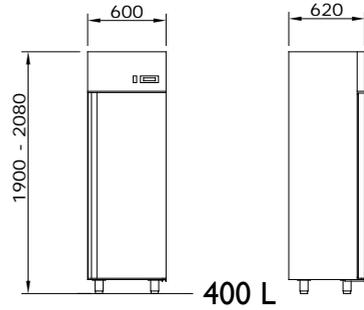
DIMENSIONI E PESI - DIMENSIONS AND WEIGHTS - DIMENSIONS ET POIDS - MASSE UND GEWICHTE - DIMENSIONES Y PESOS - DIMENSÕES E PESOS

Modello Modell Modèle Modell Modelo نوع	Versione Version Version Version Versión Versão نموذج	Volume Volume Capacité Band Volumen Volume حجم	Dimensioni mobile Cabinet dimensions Taille mobile Mobile-Größe Tamaño mueble Tamanho móvel مقاييس الخزانة	Dimensioni imballo Packing dimensions Dimensions de l'emballage Abmessungen Verpackung Dimensiones del embalaje Dimensões da embalagem مقاييس التغليف	Peso Netto Net weight Poids net Nettogewicht Peso neto Peso líquido الوزن الصافي	Peso Lordo Gross weight Poids brut Bruttogewicht Peso bruto Peso الوزن الشامل
		Litri / liters	L x P (mm)		Kg	
			H 2050	H 2200		
TKE/TTE 55xx	MID 600 TN/BT	590	710x700x	750x840x	140	155
TKE/TTE 65xx	MID 700 TN/BT	680	710x800x	750x840x	150	165
TKE/TTE 11xx	MID 1200 TN/BT	1180	1420x700x	1450x840x	180	195
TKE/TTE 13xx	MID 1400 TN/BT	1380	1420x800x	1450x840x	190	205
TKE/TTE 36xx	TN/BT	360	620x600x H1900	650x650x H2060	114	130

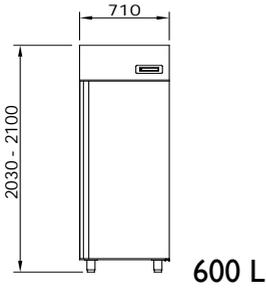
REGOLAZIONE ALTEZZA PIEDINI
HEIGHT ADJUSTMENT FOOT
RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DES PIEDS
HÖHENVERSTELLUNG FUSS
AJUSTE DE LA ALTURA DE PIE
ALTURA AJUSTÁVEL PÉ



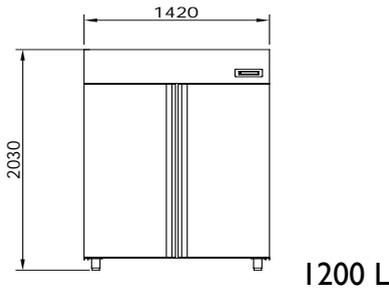
VISTA FRONTALE / LATERALE
 FRONT AND SIDE VIEW
 FAÇADE ET LE CÔTÉ
 DER ANSICHT VON VORN UND SEITE
 VISTA FRONTAL Y LATERAL



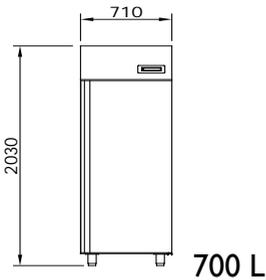
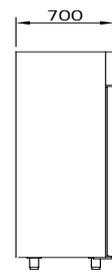
400 L



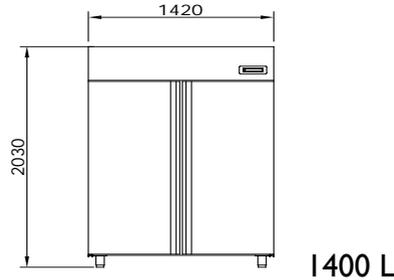
600 L



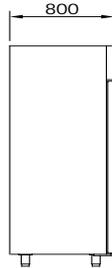
1200 L



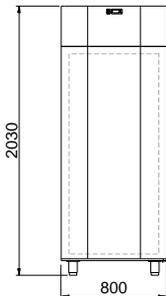
700 L



1400 L



BIG



900 L

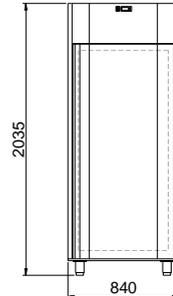


1018

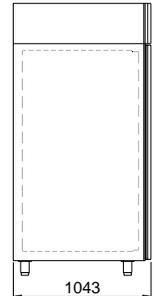
**SUPER
 BIG**

Spessore
 Thickness
 Épaisseur
 Dicke
 Espesor
 80mm

900 L



840



1043

ANLAGE - 8

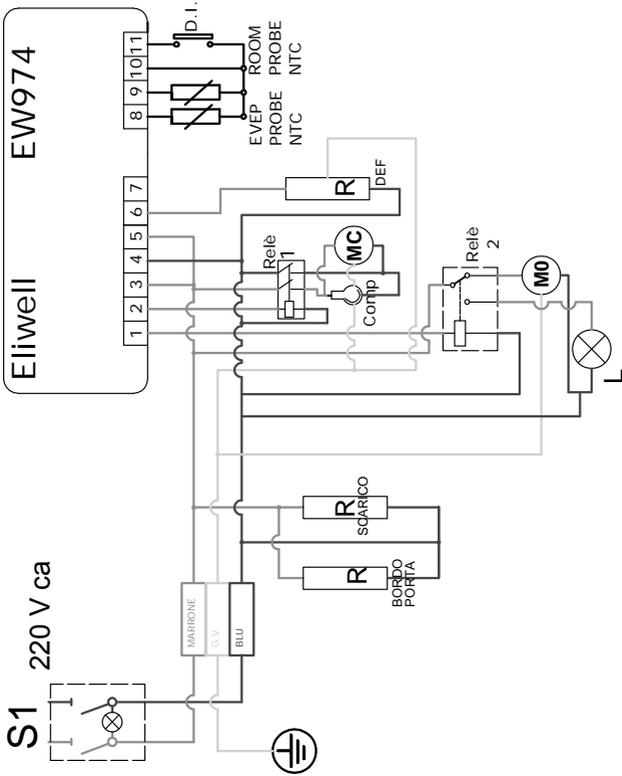
RIEPILOGO SCHEMI ELETTRICI - ELECTRICAL DIAGRAMS - RÉSUMÉ DIAGRAMMES ÉLECTRIQUES - ZUSAMMENFASSUNG SCHALTPLÄNE - RESUMEN DIAGRAMAS ELÉCTRICOS - RESUMO FIAÇÃO ELÉTRICA

KÜHL- UND TIEFKÜHLSCHRÄNKE MIT MONOBLOCK	
Descrizione Armadio - Cabinet description	Codice schema elettrico - Electrical diagram code
TKE 36xx/55xx/65xx/11xx/13xx mit Monoblock NT	EL_MB_ARM_MID_TN_LC_022
TKE 65xx-Fisch - mit Monoblock	EL_MB_ARM_MID_TN_FH_001
TTE 3670, 5570, 6570, 1170, 1370 Monoblock BT mit Neonlicht	EL_MB_EKO_MID_BT_LN_01
TTE 36xx/55xx/65xx/11xx/13xx - mit Monoblock BT	EL_MB_EKO_MID_BT_LC_02
TTE 9071 - mit Monoblock BT	EL_MB_ARM_BIG_BT_003

KOMBINATIONSMODELLE MIT INNENLIEGENDEN VERDAMPFERN	
Descrizione Armadio - Cabinet description	Codice schema elettrico - Electrical diagram code
KTE 58xx/12xx Tiefkühlung BT	EL_CB_ARM_EKO_MID_BT_003
KTE/KKE 58xx/12xx Pluskühlung NT mit Licht	EL_CB_ARM_MID_TN_LC_022

TKE 36xx/55xx/65xx/11xx/13xx Pluskühlung mit Monoblock

SCHEMA ELETTRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELECTRIQUE SCHEMA -
ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO



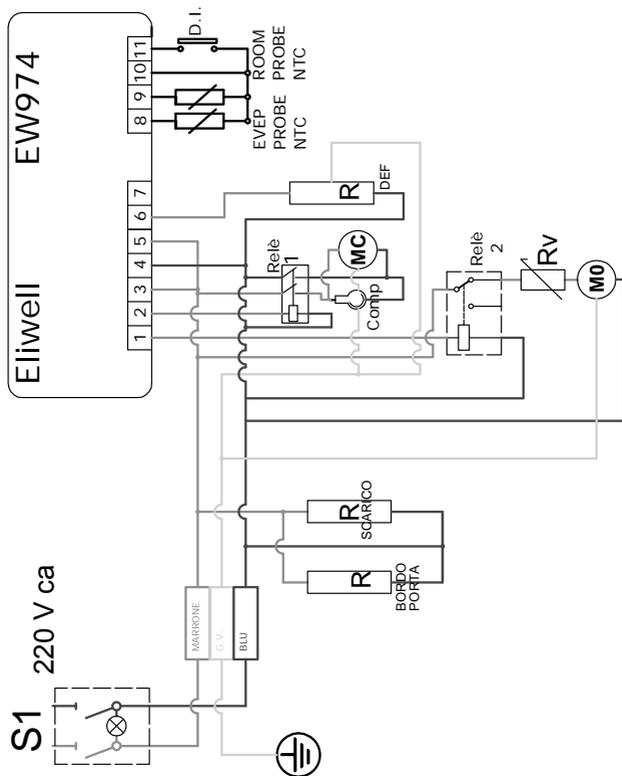
LEGENDA - LEGEND

- S1:** INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITC - INTER-
RUPTEUR BIPOLAIRE
- COMP:** COMPRESSORE - COMPRESSEUR
- R DEF:** RESISTENZA EVAPORATORE - EVAPORATOR DEFROST -
RESISTANCE EVAPORATEUR
- RELÈ 2:** RELÈ LUCE FERMO VENTOLA - FAN STOP LIGHT RELAY -
RELAJ POUR LUMIERE E ARRET VENTILATEUR
- R BORDO PORTA:** RESISTENZA INTERNA ALLA PLASTICA - DOOR ELEC-
TRIC HEATER - RESISTANCE A L'INTERIEUR DU BORD
DE PORTE PLASTIPE
- R SCARICO:** RESISTENZA NEL CONDOTTO DI SCARICO - ELECTRIC
HEATER DRAIN - RESISTANCE DE L'EGHAPPEMENT
- MO:** MOTORE VENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR
MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DE L'EVAPORATEUR
- MC:** MOTORE VENTOLA CONDENSATORE - FAN CONDEN-
SER MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU CONDEN-
SEUR
- EVAP PROBE NTC:** Sonda EVAPORATORE NTC - NTC EVAPORATOR PRO-
BE mod NTC - SONDE DE L'EVAPORATEUR, MOD. NTC
- ROOM NTC PROBE:** Sonda CAMERA REFRIGERATA NTC - ROOM NTC
PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGEREE NTC
- L:** LUCE - LIGHTING - LUMIERE
- D.I.:** DIGITAL INPUT - FENTREE POUR INTERRUPTEUR DE
PORTE - ENTREE POUR INTERRUPTEUR DE PORTE

Modello - Model MONOBLOCCO - con luce MONOBLOCK - with lighting	ARMADIO CABINET	MID-TN
Disegno Controlato	Disegnato Uff. Tecnico	Uff. Qualità
Data - Dated 09/2007	Data - Dated 09/2007	
Modifiche - Modifications Legenda IT - Legend GB	EL_MB_ARM_MID_TN_LC_022	ELIWELL mod. ID 974 LX
Schema Elettrico Electrical Diagramm	ARMADIO CABINET	MID-TN
Disegno - Drawing N°	EL_MB_ARM_MID_TN_LC_022	
Tipo strumento - Instrument type	ELIWELL mod. ID 974 LX	
Modifiche - Modifications	Legenda IT - Legend GB	

TKE 65xx-Fisch mit Monoblock

SCHEMA ELETTRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELECTRIQUE SCHEMA -
ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO

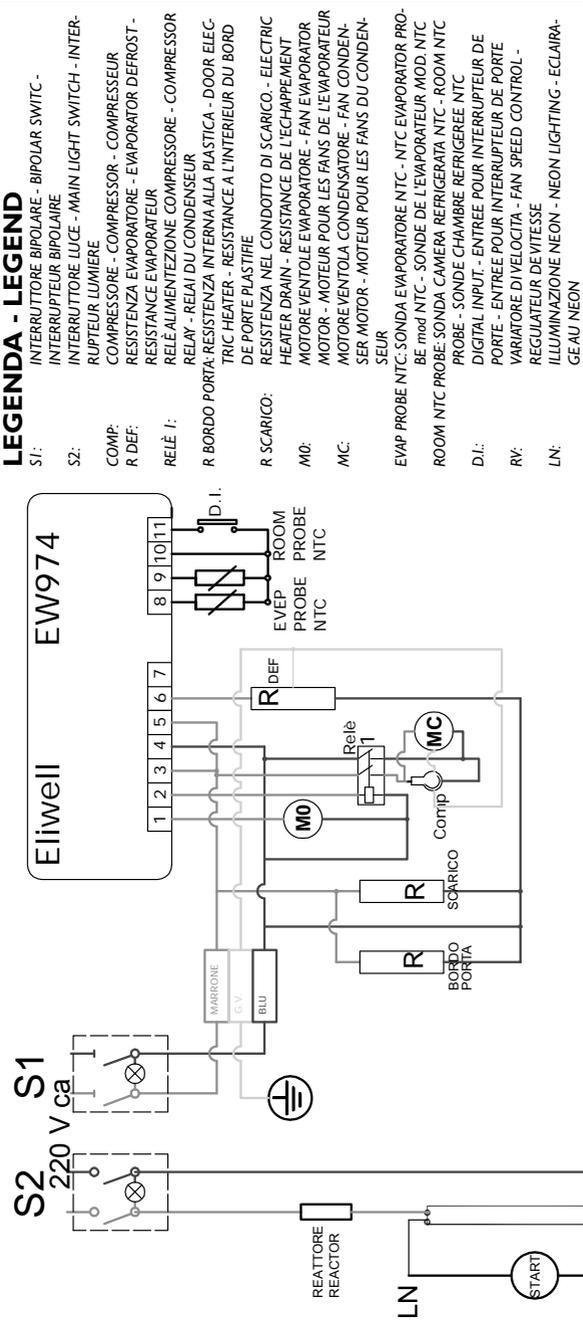
**LEGENDA - LEGEND**

SI:	INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITC - INTERRUPTEUR BIPOLAIRE
COMP:	COMPRESORE - COMPRESSOR - COMPRESSEUR
R DEF:	RESISTENZA EVAPORATORE - EVAPORATOR DEFROST - RESISTANCE EVAPORATEUR
RELÈ 2:	RELE POUR LUMIERE E ARRET VENTILATEUR
R BORDO PORTA:	RESISTENZA INTERNA ALLA PLASTICA - DOOR ELECTRIC HEATER - RESISTANCE A L'INTERIEUR DU BORD DE PORTE PLASTIFIE
R SCARICO:	RESISTENZA NEL CONDOTTO DI SCARICO - ELECTRIC HEATER DRAIN - RESISTANCE DE L'ÉCHAPPEMENT
MO:	MOTORE VENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DE L'ÉVAPORATEUR
MC:	MOTORE VENTOLA CONDENSATORE - FAN CONDENSER MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU CONDENSEUR
EVAP PROBE NTC:	SONDA EVAPORATORE NTC - NTC EVAPORATOR PROBE
BE mod NTC:	SONDE DE L'ÉVAPORATEUR MOD. NTC
ROOM NTC PROBE:	SONDA CAMERA REFRIGERATA NTC - ROOM NTC PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGERÉE NTC
L:	LUCE - LIGHTING - LUMIERE
D.I.:	DIGITAL INPUT - ENTRÉE POUR INTERRUPTEUR DE PORTE
RV:	VARIATORE DI VELOCITÀ - FAN SPEED CONTROL - REGULATEUR DEVITESSE

Modello - Modelli MONOBLOCCO - peesce MONOBLOCK - fish	MID-TT	
Disegnato	Uff. Tecnico	
Controlato	Uff. Qualità	
Titolo SCHEMA ELETTRICO Title ELECTRICAL DIAGRAM	ARMADIO CABINET	
Disegno - Drawing N°	EL_MB_ARM_MID_TN_FH_001	
Tipi strumento - Instrument type	ELIWELL mod. ID 974 LX	
Modifiche - Modifications	Legenda IT - Legend GB	
Data - Dated 09/207		
Data - Dated 09/207		

TTE 3670/5570/6570/1170/1370 mit Tiefkühlung, Glastüren, Neon

SCHEMA ELETTRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELECTRIQUE SCHEMA -
ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO

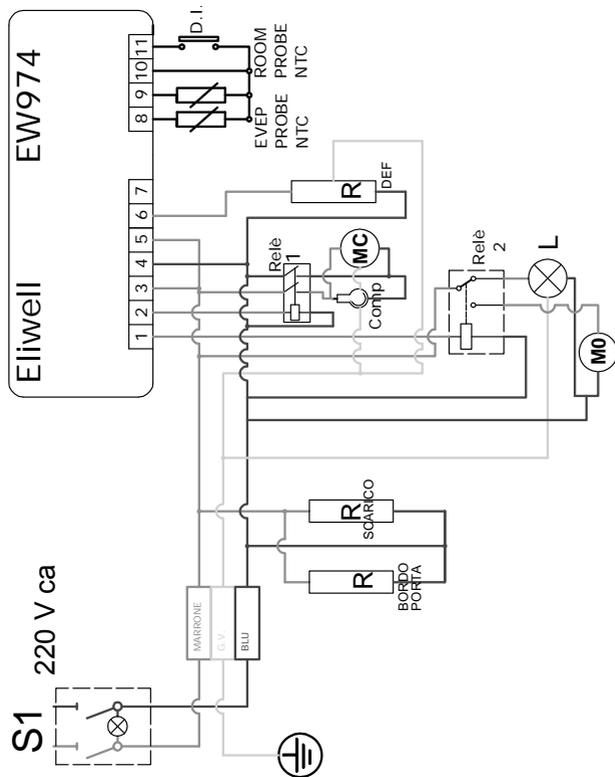


LEGENDA - LEGEND

- SI: INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITC - INTERRUPTEUR BIPOLAIRE
- SZ: INTERRUTTORE LUCE - MAIN LIGHT SWITCH - INTERRUPTEUR LUMIERE
- COMP: COMPRESSORE - COMPRESSEUR
- R DEF: RESISTENZA EVAPORATORE - EVAPORATOR DEFROST - RESISTANCE EVAPORATEUR
- RELÈ I: RELÈ ALIMENTAZIONE COMPRESSORE - COMPRESSOR RELAY - RELAI DU CONDENSEUR
- R BORDO PORTA: RESISTENZA INTERNA ALLA PLASTICA - DOOR ELECTRIC HEATER - RESISTANCE A L'INTERIEUR DU BORD DE PORTE PLASTIPE
- R SCARICO: RESISTENZA NEL CONDOTTO DI SCARICO - ELECTRIC HEATER DRAIN - RESISTANCE DE L'ÉCHAPPEMENT
- M0: MOTOREVENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DE L'ÉVAPORATEUR
- MC: MOTOREVENTOLA CONDENSATORE - FAN CONDENSATOR MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU CONDENSEUR
- EVAP PROBE NTC: SONDA EVAPORATORE NTC - NTC EVAPORATOR PROBE - SONDE DE L'ÉVAPORATEUR MOD. NTC
- ROOM NTC PROBE: SONDA CAMERA REFRIGERATA NTC - ROOM NTC PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGEREE NTC
- DI: DIGITAL INPUT - ENTRÉE POUR INTERRUPTEUR DE PORTE
- RV: VARIATORE DIVELOCITA - FAN SPEED CONTROL - REGULATEUR DE VITESSE
- LN: ILLUMINAZIONE NEON - NEON LIGHTING - ECLAIRAGE AU NEON

Titolo Title	SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL DIAGRAM	ARMADIO CABINET	EKO-MII BT
Disegno - Drawing N°	EL_MB_EKO-MID_BT_LN_01		Modello - Modelli MONOBLOCCO - luce neon MONOBLOCK - Neon lighting
Tipò strumento - Instrument type	ELIWEILL mod. ID 974 LX	Data - Dated 090207	Disegnato Uff. Tecnico
Modifiche - Modifications	Legenda IT - Legend GB	Data - Dated 090207	Disegnato Uff. Qualità

TTE 36xx/55xx/65xx/11xx/13xx Tiefkühlung mit Monoblock

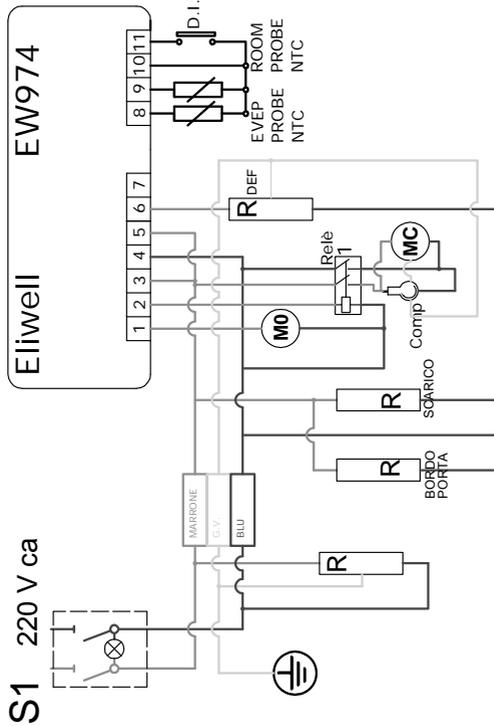
SCHEMA ELETTRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELECTRIQUE SCHEMA -
ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO**LEGENDA - LEGEND**

SI:	INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITCH - INTERRUPTEUR BIPOLAIRE
COMP:	COMPRESSORE - COMPRESSOR - COMPRESSEUR
R DEF:	RESISTENZA EVAPORATORE - EVAPORATOR DEFROST - RESISTANCE EVAPORATEUR
RELÈ 2:	RELAJ POUR LUMIERE E ARRETTVENTILATEUR
RELÈ 1:	RELE ALIMENTAZIONE COMPRESSORE - COMPRESSOR RELAY - RELAI DU CONDENSEUR
R BORDO PORTA:	RESISTENZA INTERNA ALLA PLASTICA - DOOR ELECTRIC HEATER - RESISTANCE A L'INTERIEUR DU BORD DE PORTE PLASTIQUE
R SCARICO:	RESISTENZA NEL CONDOTTO DI SCARICO - ELECTRIC HEATER DRAIN - RESISTANCE DE L'ECHAPPEMENT
M0:	MOTORE VENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DE L'EVAPORATEUR
MC:	MOTORE VENTOLA CONDENSATORE - FAN CONDENSEN- SER MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU CONDENSEUR
EVAP PROBE NTC:	SONDA EVAPORATORE NTC - NTC EVAPORATOR PRO- BE mod NTC - SONDE DE L'EVAPORATEUR MOD NTC
ROOM NTC PROBE:	SONDA CAMERA REFRIGERATA NTC - ROOM NTC PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGEREE NTC
L:	LUCE - LIGHTING - LUMIERE
D.I.:	DIGITAL INPUT - ENTREE POUR INTERRUPTEUR DE PORTE - ENTREE POUR INTERRUPTEUR DE PORTE

Modello - Model MONOBLOCCO - luce MONOBLOCK - lighting	EKO-MII BT
Disegnato	Uff. Tecnico
Controlato	Uff. Qualità
Data - Dated 090207	
Data - Dated 090207	
Disegno - Drawing N°	EL_MB_EKO-MID_BT_LC_02
Tipo strumento - Instrument type	ELIWELL mod. ID 974 LX
Modifiche - Modifications	Legenda IT - Legend GB
Titolo Title	SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL DIAGRAM
ARMADIO CABINET	

Kombinationsmodelle Tiefkühlabteil KTE 58xx/12xx

SCHEMA ELETRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELEKTRISCHES SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO



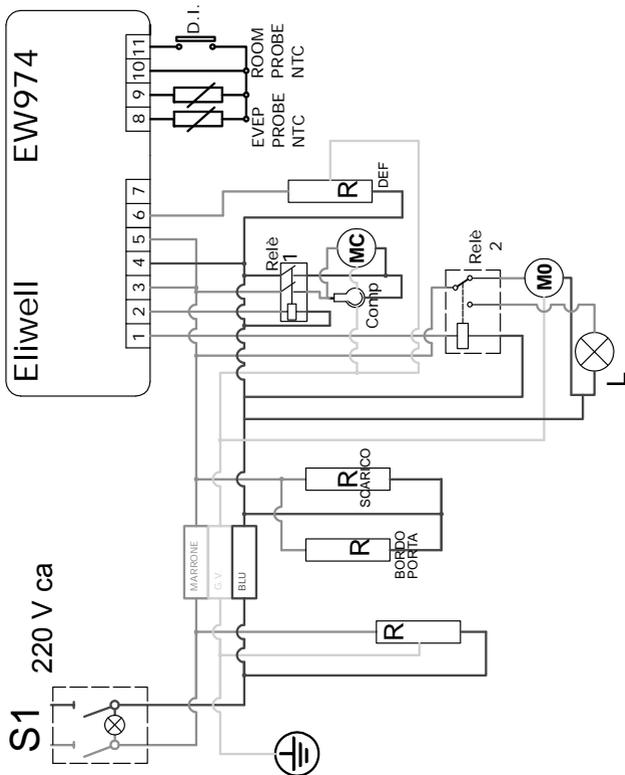
LEGENDA - LEGEND

- SI: INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITC -
INTERRUPTUEUR BIPOLAIRE
COMP: COMPRESORE - COMPRESSOR - COMPRESSEUR
R: RESISTENZA EVAPORA CONDENSA - CONDENSING
WATER HEATER - RESISTANCE EVAPORATION EAUX DE
CONDENSATS
R DEF: RESISTENZA EVAPORATORE - EVAPORATOR DEFROST -
RESISTANCE EVAPORATEUR
RELÈ 2: RELÈ LUCE FERMO VENTOLA - FAN STOP LIGHT RELAY -
RELAJ POUR LUMIERE É ARRET VENTILATEUR
RELÈ 1: RELE ALIMENTAZIONE COMPRESORE - COMPRESSOR
RELAY - RELAI DU CONDENSEUR
R BORDO PORTA: RESISTENZA INTERNA ALLA PLASTICA - DOOR ELEC-
TRIC HEATER - RESISTANCE A L'INTERIEUR DU BORD
DE PORTE PLASTIFE
R SCARICO: RESISTENZA NEL CONDOTTO DI SCARICO - ELECTRIC
HEATER DRAIN - RESISTANCE DE L'ÉCHAPPEMENT
M0: MOTORE VENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR
MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DE L'ÉVAPORATEUR
MC: MOTORE VENTOLA CONDENSATORE - FAN CONDEN-
SER MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU CONDEN-
SEUR
EVAP PROBE NTC: SONDA EVAPORATORE NTC - NTC EVAPORATOR PRO-
BE mod NTC - SONDE DE L'ÉVAPORATEUR MOD. NTC
ROOM NTC PROBE: SONDA CAMERA REFRIGERATA NTC - ROOM NTC
PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGEREE NTC

Titolo Title	ARMADIO CABINET	EKO-MIE BT
Disegno - Drawing N°	EL_CB_ARM_EKO-MID_BT_003	Modello - Modelli COMBINATI COMBINED
Tipo strumento - Instrument type	ELIWELL mod. EW 974	Disegnato
Modifiche - Modifications	Legenda IT - Legend GB	Disegnato 09/02/07 Data - Dated 09/02/07 Data - Dated 09/02/07 Controllato Uff. Tecnico Uff. Qualità

Kombinationsmodelle Pluskühlabteil KKE/KTE 58xx/12xx

SCHEMA ELETTRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELECTRIQUE SCHEMA - ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO



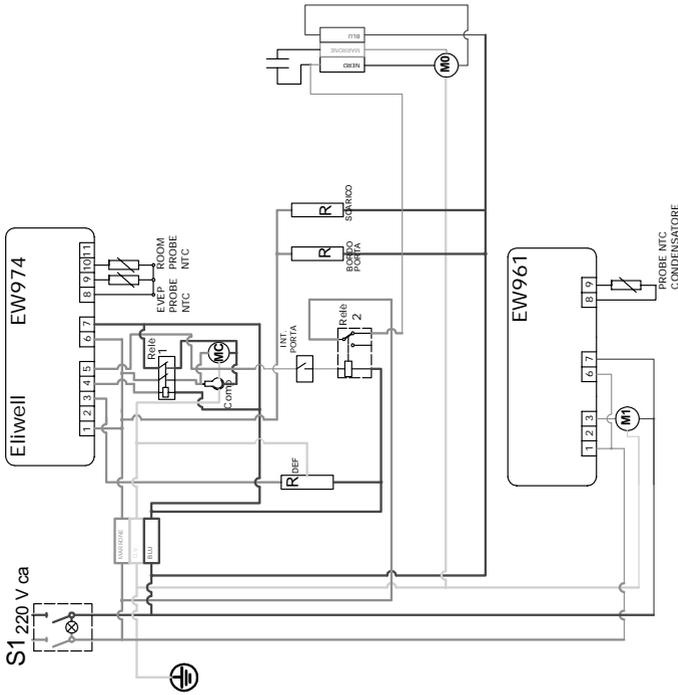
LEGENDA - LEGEND

- S1:** INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITC -
INTERRUPTEUR BIPOLAIRE
COMP: COMPRESSORE - COMPRESSEUR
R: RESISTENZA EVAPORA CONDENSA - CONDENSING
WATER HEATER - RESISTANCE EVAPORATION EAUX DE
CONDENSATS
R DEF: RESISTENZA EVAPORATORE - EVAPORATOR DEFROST -
RESISTANCE EVAPORATEUR
R BORDO PORTA: RESISTENZA INTERNA ALLA PLASTICA - DOOR ELEC-
TRIC HEATER - RESISTANCE A L'INTERIEUR DU BORD
DE PORTE PLASTIHE
R SCARICO: RESISTENZA NEL CONDOTTO DI SCARICO - ELECTRIC
HEATER DRAIN - RESISTANCE DE L'ECHAPPEMENT
MO: MOTORE VENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR
MC: MOTORE VENTOLA CONDENSATORE - FAN CONDEN-
SER MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU CONDEN-
SEUR
EVAP PROBE NTC: Sonda EVAPORATORE NTC - NTC EVAPORATOR PRO-
BE mod NTC - SONDE DE L'EVAPORATEUR MOD. NTC
ROOM NTC PROBE: Sonda CAMERA REFRIGERATA NTC - ROOM NTC
PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGEREE NTC
L: LUCE - LIGHTING - LUMIERE

Titolo Title	SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL DIAGRAM	ARMADIO CABINET	Modello - Model COMBINATI COMBINED	MID-TN - con luce - with lighting
Disegno - Drawing N°	EL_CB_ARM_MID_TN_LC_022		Disegnato	Uff. Tecnico
Tipo strumento - Instrument type	ELIWELL mod. EW 974		Controlato	Uff. Qualità
Modifiche - Modifications	Legenda IT - Legend GB		Data - Dated 090207 Data - Dated 090207	

Tiefkühlschränke TTE 90xx mit Monoblock

SCHEMA ELETRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELECTRIQUE SCHEMA -
ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO



LEGENDA - LEGEND

- S1:** INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITCH - INTERRUPTEUR BIPOLAIRE
- COMP:** COMPRESSORE - COMPRESSEUR
- R DEF:** RESISTENZA EVAPORATORE - EVAPORATOR DEFROST - RELE ALIMENTAZIONE COMPRESSORE - COMPRESSOR RELAY - RELAI DU CONDENSEUR
- RELÉ I:** R BORDO PORTA - RESISTENZA INTERNA ALLA PLASTICA - DOOR ELECTRIC HEATER - RESISTANCE A L'INTERIEUR DU BORD DE PORTE PLASTIQUE
- R SCARICO:** RESISTENZA NEL CONDOTTO DI SCARICO - ELECTRIC HEATER DRAIN - RESISTANCE DE L'ÉCHAPPEMENT
- MO:** MOTORE VENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR
- MC:** MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DE L'ÉVAPORATEUR
- SEUR:** MOTORE VENTOLA CONDENSATORE - FAN CONDENSER MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU CONDENSEUR
- EVAP PROBE NTC:** SONDA EVAPORATORE NTC - NTC EVAPORATOR PROBE
- BE mod NTC:** Sonda de l'evaporateur mod. NTC
- ROOM NTC PROBE:** Sonda camera refrigerata NTC - ROOM NTC PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGEREE NTC
- INT. PORTA:** INTERRUTTORE PORTA APERTA - OPENING DOOR SWITCH - INTERRUPTEUR PORTE OUVERTE
- MI:** MOTORE VENTOLA CONDENSATORE SUPPLEMENTARE - FAN ADDITIONAL CONDENSER MOTOR - CONDENSER NTC PROBE: Sonda NTC controllo condensatore - CONDENSATOR NTC - SONDE NTC DU CONDENSEUR
- SEUR:** AUTRES MOTEUR VENTILATEUR CONDENSEUR

		CODICE		EL MB_ARM_BIG_BT_003		MONOBLOCCO MONOBLOCK	
		UNITA' DI MISURA		SCALA		DESCRIZIONE	
		MM		+/-1		ARMADIO/CABINET	
		TOLLERANZA		1:1			
		DATA		22/07/11			
		NOME		UFF. TECNICO			
		DISEGNATO		UFF. QUALITA			
		CONTROLLATO		UFF. TECNICO			
01		DISEGNATO		22/07/11		UFF. TECNICO	
REV.		MODIFICHE		DATA		NOME RIC. P.CORSO FILE	